

# 37

# Int. Ibbenbürener Motorrad Veteranen-Rallye

2,00 €

2. bis 5. Juni 2017  
(Pfingsten)



Titelfoto: Die neuen Sponsoren Anna und Hermann Schütte-Bruns (Modehaus Schulte) begrüßen Rainer Baldus auf einer Wanderer K500, Baujahr 1928, am Ort der Mittagsrast am Pfingstsonntag



**Titelgeschichte:**  
K500 – die letzte große Wanderer

**Seite 7:**  
Erster FIVA Preservation Award für ein Motorrad

**Seite 26 - 29:**  
Opel: Laubfrosch bremsst Motorrad-Produktion



B-Event der Fédération Internationale des Véhicules Anciens (FIVA)  
Wertungslauf zum ADAC-Classic-Revival-Pokal und zum ADAC-Oldtimer-Cup Westfalen-Lippe

# Marions & Peters VR-Bank

Wann, wo, wie  
Sie wollen: Wir  
sind für Sie da!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.



Online-Banking

Nehmen Sie Ihre Bank mit, wohin Sie wollen: Mit unserem Online-Banking erledigen Sie Überweisungen, Daueraufträge oder Lastschriften im Blumenladen, schließen Finanzprodukte bequem auf der Couch ab oder überprüfen Ihre Finanzen einfach vor dem Schlafengehen. Mehr auf [www.vrst.de](http://www.vrst.de)

Wir machen den Weg frei.

...und wenn Sie lieber zum Hörer greifen – rufen Sie uns an: **05971 406-0**. Unser Team des Kundenservice ist gerne für Sie da (Montag bis Freitag von 8 – 18 Uhr).

**VR-Bank**  
Kreis Steinfurt eG



Veteranen-Rallye 2017

Schirmherr und FIVA-Vizepräsident  
Prof. Dr. Mario Theissen

## Grußwort

Liebe Veteranenfreunde, liebe Zuschauer, ein holländischer Oldtimerfreund hat mal gesagt: „Es gibt zwei Jahreszeiten – die düstere nach Ibbenbüren bis Weihnachten und die schöne von Weihnachten bis Ibbenbüren“. Jetzt steuert die schöne Jahreszeit wieder auf ihren Höhepunkt zu. Zum 37. Mal begrüßt der Automobilclub Ibbenbüren – und damit auch ich als Schirmherr der Veranstaltung – Sie herzlich zur Int. Ibbenbürener Motorrad-Veteranen-Rallye.



Persönlich kenne ich „Ibbenbüren“ erst seit zwei Jahren und kann schon jetzt gut nachempfinden, welchen Stellenwert diese Rallye für Sie als Teilnehmer und Zuschauer hat. Mich faszinierte vom ersten Moment an die Vielfalt der hier gezeigten Fahrzeuge, die tolle Atmosphäre im Fahrerlager, die Professionalität der – ehrenamtlichen! – Organisatoren, die schönen Strecken im Münsterland und Tecklenburger Land und auch die unzähligen begeisterten Zuschauer im Sportzentrum Ost, am Straßenrand sowie an den Rastpunkten.

Wer „Oldtimer“ sagt, meint meistens Autos. Auch mir ging das so, bis ich 2013 das Amt des ADAC Klassik-Referenten übernommen habe. Oldtimer sind mehr als nur alte PKW. Trecker, Busse, LKW, Flugzeuge, Boote, Eisenbahnen und selbstverständlich Motorräder gehören ebenso dazu. Das sollte mehr ins Bewusstsein gerückt werden. Es geht hier um die Bewahrung Kfz-technischen Kulturgutes in seiner ganzen Vielfalt. Das gelingt gerade mit der Ibbenbürener Veteranen-Rallye und ihrer hohen Akzeptanz in der Bevölkerung ganz hervorragend.

2016 hat der Oldtimer-Weltverband FIVA aus Anlass seines 50-jährigen Bestehens das „World Motoring Heritage Year 2016“ gefeiert, das unter dem Patronat der UNESCO stand. Wir haben dabei den FIVA Preservation Award für das besterhaltene, nichtrestaurierte Fahrzeug von jährlich weltweit nur sechs bis sieben Events ausgelobt. Auch Motorräder sollen diesen exklusiven Preis bekommen. Im FIVA-Vorstand stand schnell fest, dass Ibbenbüren die ideale Rallye für die erste Verleihung an ein Zweirad ist. Ich bin sehr gespannt, für welches Motorrad sich die Jury entscheidet.

Ihnen allen wünsche ich viele neue Eindrücke bei der 37. Auflage von „Ibbenbüren“ und der Rallye einen von oben trockenen und vor allem unfallfreien Verlauf.

*M. Theissen*

Prof. Dr. Mario Theissen  
FIVA-Vizepräsident und ADAC Klassik-Referent

**Rainbow**  
Animation  
Miet- & Veranstaltungsservice



Vermietung von über  
200 Attraktionen!



...more fun!  
[www.wichtige-dinge.de](http://www.wichtige-dinge.de)

Jetzt kostenlosen Katalog anfordern  
unter: ☎ 0 54 51- 50 22 44

## Verkehrsvereins-Vorsitzender Bernd-Udo Seiffarth Grußwort

Der Verkehrsverein Ibbenbüren begrüßt Sie liebe Motorradfreunde, Fans und Besucher zur 37. Int. Ibbenbürener Motorrad-Veteranenrallye in Ibbenbüren.

Es ist erstaunlich, dass bei den unzähligen „Events“, die heutzutage angeboten werden, das Interesse für historisches, altes Blech immer wieder die Besucher fasziniert. In unserer Stadt hat die Liebe zu historischen Fahrzeugen eine große Tradition. Daher freuen wir uns in Ibbenbüren jedes Jahr wieder auf die Fahrerinnen und Fahrer mit Ihren Motorrad-Schätzchen.

Manchmal beschleicht mich die Sorge, dass es wegen der demographischen Entwicklung eines Tages solche Treffen nicht mehr geben wird. Aber viele der Teilnehmer haben keine Rallye ausgelassen, neue sind dazu gekommen. Oftmals sind auch „neue, alte Motorradmarken“ in Ibbenbüren wie Kotco, Allright und Eischler (mit Bekamo-Motor) zu bestaunen, über die es kaum Informationen gibt, weil sie so selten sind. Um dies sicherzustellen gehört viel Liebe zur Technik und Werterhaltung sowie ein nicht unbeträchtlicher Zeitaufwand dazu.

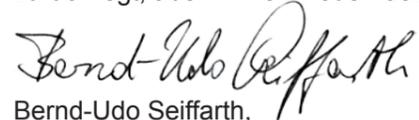
Wertschätzung erfährt der Besitzer bei Treffen wie hier in Ibbenbüren bei der Pfingstrallye. Besonders interessant sind die „Benzingespräche“ und Fachsimpeleien mit Oldtimerfreunden oder Besuchern.

Genauso wichtig ist das ehrenamtliche Engagement

der Organisatoren des AMC Ibbenbüren. Auch hier gibt es besondere Anerkennung für diese Kraftakte. So gehört die Ibbenbürener Motorrad-Veteranen-Rallye unter anderem zur „FIVA Motorcycle Week“ des Oldtimer-Weltverbandes FIVA.

Nicht nur die Besucher im Stadion und an der Strecke kommen auf ihre Kosten. Viele Teilnehmer reisen lange vor dem Treffen an, übernachten hier, kaufen ein und besuchen unsere Freizeiteinrichtungen. Das ist eine echte „win-win-Situation“. Unsere internationalen Gäste fühlen sich in Ibbenbüren wohl. Ich wünsche mir, dass unsere Ibbenbürener die Gäste entsprechend herzlich empfangen.

Der Verkehrsverein Ibbenbüren wünscht den Teilnehmern des „Rollenden Museums“ sowie dem AMC Ibbenbüren einen reibungslosen Ablauf, gutes Wetter, viele Besucher und Einblicke in eine Technik-Zeit, die lange zurückliegt, aber immer wieder fasziniert.

  
Bernd-Udo Seiffarth,  
Vorsitzender des Verkehrsvereins Ibbenbüren e. V.



## Ibbenbürens Bürgermeister Dr. Marc Schrameyer Grußwort

Liebe Freunde, Fans und Besucher der 37. Internationalen Ibbenbürener Motorrad-Veteranen-Rallye!

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel, heißt es in Fußballerkreisen gerne. Auf die inzwischen 37. Internationale Ibbenbürener Motorrad-Veteranen-Rallye angewendet, bedeutet dies konkret: Nach dem letzten Durchgang blieb nicht viel Zeit, um zu verschlafen. Bereits seit dem vergangenen Oktober sind die Ausrichter intensivst – und, wohlgebet, komplett ehrenamtlich – mit den Vorbereitungen zu diesem Ereignis auf zwei Rädern beschäftigt. Dabei müssen sie letztlich den Organisationsmotor immer wieder hochjagen, damit am Ende alle rechtzeitig an die Startlinie gehen können. Meinen Respekt für diese ehrenamtliche Höchstleistung!

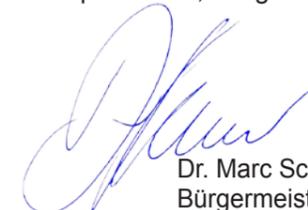
Angesichts dieses Engagements ist der Erfolg der Rallye nur allzu verdient. Sie erinnern sich vielleicht: Im vergangenen Jahr hat die Ibbenbürener Veteranen-Rallye einen besonderen Ritterschlag erfahren. Denn sie war als einzige reine Motorradveranstaltung in Deutschland Teil des World Motoring Heritage Year, also des Internationalen Jahres des motorisierten Kulturerbes, ausgerichtet vom Oldtimer-Weltverband FIVA und unter dem Patronat der Unesco.

In diesem Jahr legen die Organisatoren erneut vor: 2017 gehört die Ibbenbürener Motorrad-Veteranen-Rallye zur FIVA Motorcycle Week.

Das ist ein internationaler Zusammenschluss von zwölf Veranstaltungen in zwölf Ländern. Darüber hinaus zählt sie zum ADAC-Classic-Revival-Pokal für Motorräder – der gilt in der Szene immerhin als inoffizielle 1. Bundesliga des deutschen Oldtimersports – sowie zum Oldtimer-Cup Westfalen-Lippe.

All dies unterstreicht nicht nur Rang und Ruf dieses rollenden Ereignisses. Es macht auch deutlich, wie sehr die Veteranen-Rallye zu einem motorsportlichen Aushängeschild unserer Stadt geworden ist, über Ländergrenzen hinweg. Und dies alles ausschließlich – ich betone es gerne nochmal – dank eines unermüdlchen Engagements ehrenamtlicher Macher.

Ich wünsche allen Aktiven sowie allen Zuschauern eine inspirierende, ereignisreiche Rallye! An die Startlinie!

  
Dr. Marc Schrameyer,  
Bürgermeister der Stadt Ibbenbüren



## Motorrad-Museum Ibbenbüren



Sie finden hier manche interessante Rarität, deren eingehendes Studium sich lohnt. Über 180 Ausstellungsstücke werden ständig gezeigt und drehen die Zeit um einige Jahrzehnte zurück.

Das Spektrum der ausgestellten Fahrzeuge reicht vom 1882 hergestellten Hochrad bis zum schwersten Motorrad deutscher Fertigung – der Münch Mammut 1200 TTS.



Das Motorrad-Museum ist von **April bis einschließlich Oktober** zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

**Samstag von 14.00 - 18.00 Uhr, Sonntag und Feiertag von 10.00 - 18.00 Uhr**

Besichtigungen sind auch außerhalb dieser Zeiten nach Absprache möglich.

Motorrad-Museum Ibbenbüren ♦ R. Stockmann ♦ D-49479 Ibbenbüren ♦ Markweg 26 ♦ Telefon 05451/6454  
Internet: [www.motorradmuseum-ibbenbueren.de](http://www.motorradmuseum-ibbenbueren.de) ♦ E-Mail: [stockmannmuseum@yahoo.de](mailto:stockmannmuseum@yahoo.de)



Sie sind auf der Suche nach passender Kleidung für Ihren Verein?

*Kommen Sie zu uns!*

Wir bedrucken oder besticken Ihre Vereinskleidung nach Ihren Wünschen!



Berufs  
Bekleidung  
Leißing

*...in Sicherheit wohlfühlen!*

Gutenbergstraße 8  
49477 Ibbenbüren  
05451 / 54500  
[www.leissing.de](http://www.leissing.de)

## Zeitplan der 37. Ibbenbürener Motorrad-Veteranen-Rallye

**Donnerstag, 1. Juni 2017**

20 - 22.30 Uhr Lagerfeuer auf dem Ascheplatz neben dem Festzelt, Getränke dürfen mitgebracht werden

**Freitag, 2. Juni 2017**

12 - 18 Uhr Öffnung des Fahrleitungsbüros im Stadion Ost und Ausgabe der Fahrtunterlagen

15 - 18.30 Uhr Technische Abnahme im Fahrerlager  
20 Uhr Offizielle Eröffnung der Veranstaltung mit Flaggenparade im Festzelt, Fahrerbesprechung für den Samstag, anschließend zwangloses Treffen

**Samstag, 3. Juni 2017**

8 Uhr Öffnung des Fahrleitungsbüros im Stadion Ost, Ausgabe der Fahrtunterlagen  
8 - 10 Uhr Technische Abnahme im Fahrerlager  
ab 10.30 Uhr Start zur kleinen Ausfahrt über 38,2 km mit Gleichmäßigkeitsprüfung und Kaffeepause, Begrüßung der Teilnehmer am Hotel-Restaurant Haus Keller in Ibbenbüren-Laggenbeck. Ausgabe des Mittagessens.  
ab 15.00 Uhr Gleichmäßigkeitsläufe im Stadion Ost, Begrüßung durch FIVA-Vizepräsident Jos Theuns in Vertretung des Schirmherrn der Veranstaltung, Prof. Dr. Mario Theissen, und den stellv. Landrat des Kreises Steinfurt Bernhard Hembrock, Kids-Cup, Mannschaftszeitfahren

**Pfingstsonntag, 4. Juni 2017**

ab 9.30 Uhr Vorbereitung der Teilnehmer zur großen Ausfahrt im Fahrerlager  
ab 10 Uhr Start mehrerer Fahrzeuge gleichzeitig zur großen Ausfahrt über 118,9 km nach Schapen zum Modehaus Schulte mit Gleichmäßigkeitsprüfungen.  
19 Uhr Abendessen im Festzelt, anschließend Siegerehrung für den Gleichmäßigkeitslauf, die Ausfahrten und die Mannschaftswertung

**Pfingstmontag, 5. Juni 2017**

ab 9 Uhr Westfälisches Frühstück im Festzelt und Verabschiedung der Teilnehmer.



Der Schirmherr der Ibbenbürener Veteranenrallye, Prof. Dr. Mario Theissen (München), gewann im vorigen Jahr einen kleinen Eindruck davon, wie anspruchsvoll das Fahren mit historischen Motorrädern ist. Mit der Terrot HT, Baujahr 1925, von Klaus Hassels drehte er vor dem Gleichmäßigkeitslauf am Samstag einige Runden auf der Aschenbahn im Stadion Ost.

Foto: Matthias Mausolf

# ...wer ist die Schönste im ganzen Land?

## FIVA Preservation Award für besterhaltenes, unrestauriertes Motorrad

Zum weltweit ersten Mal wird bei der 37. Ibbenbürener Veteranenrallye der Preservation Award des Oldtimer-Weltverbandes FIVA (Fédération Internationale des Véhicules Anciens) an ein Motorrad verliehen. Prämiiert wird von einer fünfköpfigen Jury die besterhaltene, unrestaurierte Maschine der Veranstaltung. Den Preis überreicht FIVA-Vizepräsident Jos Theuns (Foto) aus den Niederlanden. Er ist im Weltverband federführend zuständig für den Erhalt traditioneller Materialien und Herstellverfahren sowie das Heranführen der jungen Generation an die Passion Oldtimer.



Ausgelobt wurde der Preservation Award im vergangenen Jahr anlässlich des 50-jährigen Bestehens der FIVA. Damit zollt der Weltverband den Eigentümern für ihre Bemühungen um eine möglichst weitgehende Bewahrung des Originalzustandes ihrer Fahrzeuge Anerkennung. Die Jury beurteilt anhand eines umfangreichen Bewertungsbogens die Authentizität. Auch Patina und Gebrauchsspuren werden berücksichtigt, die mehr zählen als Chrom- oder Lackglanz. Jeder Preis – eine Messing-Plakette mit einem Gewicht von 1,2 kg – wird einzeln nummeriert und registriert, wobei er untrennbar mit dem Fahrzeug und dem derzeitigen Halter verbunden ist. Der erste wurde in Chantilly (Frankreich) an Arturo Keller für seinen 1939-er Bugatti 57C verliehen. Weitere prämierte Fahrzeuge sind unter anderem ein Cord L-29 von 1930, ein Maharaja Rolls-Royce von 1921 und ein Porsche 911 von 1968.

### FIVA Motorcycle Week

Erstmals ist die Ibbenbürener Veteranenrallye auch Bestandteil der FIVA Motorcycle Week 2017, die in zwölf Ländern ausgerichtet wird. Die Teilnehmer an dieser seit 2013 aus-



getragenen Serie erhalten exklusiv einen Erinnerungs-Pin.

Los ging es vom 24. bis 28. Mai mit der FIVA World Rallye for Motorcycles in Cavaillon in Südfrankreich. Danach folgt bereits die 37. Int. Ibbenbürener Motorrad-Veteranen-Rallye vom 2. bis 5. Juni. Zeitgleich ist in Mittel-Italien die Oldtimerrallye „Da costa a costa“.

Am 10. Juni richtet der Jawa-Club Prachovice in der Tschechischen Republik das Jawa Moto Meeting aus. An diesem Tag ist ebenfalls die erste von zwei nichteuropäischen Veteranenrallyes: Die „Primer encuentro de motocicletas antiguas y clásicas“

in Kolumbien. Am 11. Juni findet in Andorra die „Sortida de primavera al Cadi i la Cerdanya“ statt. Dem bekanntesten Modell der spanischen Motorradmarke Montesa – der „Impala“ – ist die Rallye „Impalada“ am 17. Juni in der Gegend um Barcelona gewidmet, zu der rund 300 Motorräder erwartet werden. Slowenien lädt ebenfalls am 17. Juni zur „Museumsnacht in Ljubljana“ ein. In den USA richtet „The Antique Motorcycle Club of America“ am 16. und 17. Juni das „AMCA National Judging“ aus. In London ist am 26. Juni der „Triton & Cafe Racer Day“. Den Abschluss bildet der Skogslopet vom 30. Juni bis 2. Juli in Südnorwegen. Noch nicht genau terminiert war bei Redaktionsschluss die 9. Handlungsrallye in Griechenland, die aber auch im Juni sein soll.

Im vergangenen Jahr war die Ibbenbürener Motorrad-Veteranen-Rallye als einzige reine Motorrad-Veranstaltung in Deutschland Teil des World Motoring Heritage Year der FIVA, das unter dem Patronat der UNESCO stand. In ihrer Gesamtheit gehörte auch die FIVA Motorcycle Week zu diesem „Jahr des motorisierten Kulturgutes“.

**KAMP**  
auf Fachbaustellen

BEI KAMP  
**SERVICE** GROSS!

**NEU** im Programm

- Tolle Lehm- und Baumwollputze für Wand- und Deckenbeschichtungen

Lassen Sie sich von diesem Produkt überzeugen!

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

- Zuschnitt für Hölzer und Arbeitsplatten
- Lieferung bei sperrigen Waren
- Aufmass-Service bei Türen, Bodenbelägen, Dusch-Sondermaßen...
- Montageservice mit Handwerkerpartnern
- kostenlose Info & Beratung rund ums Thema „BAUEN“

**Baufachzentren KAMP**  
www.baufachzentrum-kamp.de

Ibbenbürener Baupunkt 05451 939-0  
Mettinger Baupunkt 05452 919-200  
Recker Baupunkt 05453 911-0  
Carl Möller, Rheine 05971 80 303-0

DAS SCHÖNSTE ZIEL  
FÜR 1A MOTORRADBEKLEIDUNG

**BIKERHOF H HASSELROTH**

Rheiner Str. 395 · Ibbenbüren-Dickenberg · www.haselroth.de



## Fröhliche Pfingsten!

Alte Postkarten mit Kindern auf Motorrädern

Waren das noch Zeiten, als man sich sogar zu Pfingsten Postkarten mit „Herzlichen Pfingstgrüßen“ zuschickte. Die Motive waren dabei trotz des hohen kirchlichen Feiertages mitunter alles andere als christlich. Katrin und Willi von den Driesch aus Waldfeucht bei Heinsberg direkt an der nie-

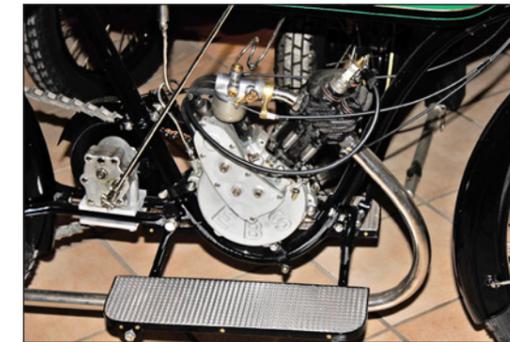
derländischen Grenze haben eine Reihe dieser Postkarten mit Motorrädern/Rollern zusammengetragen. Auffällig ist: Alle Fahrer und Beifahrer sind Kinder, haben Blumensträuße dabei und sind recht flott, ja teilweise rasant unterwegs. Aus heutiger Sicht eine Nachwuchsförderung der ganz anderen Art.



# Keiner kennt Kotco

In München gebaut

Es gibt Motorräder, über die fast gar nichts bekannt ist. Selbst im VFV-Motorradforum Fehlanzeige. Kotco ist so eine Marke. Erich Ehrlicher aus Neustadt/Coburg bringt ein solches Motorrad mit zum Gleichmäßigkeitslauf nach Ibbenbüren. Gebaut wurde die Kotco 1923 von Johannes Kothbauer in München. Laut Ehrlicher wurde davon vielleicht eine Handvoll produziert. Bekannt sind nur noch zwei: Das zweite Exemplar steht in einer Schreinerei in München. Angetrieben wird die Kotco von einem Einzylinder EBS-Motor mit 198 ccm Hubraum und einer Leistung von 3 PS. Fotos: privat



## Hauptuntersuchung fällig? Dann am besten gleich zu DEKRA.



Kompetent, flexibel und unbürokratisch.

Sicherheit hat Vorfahrt. Fahren Sie doch einfach bei unserer DEKRA Kfz-Prüfstelle vor. Ganz ohne Termin und langes Warten. Unsere Ingenieure vor Ort führen dabei nicht nur die erforderlichen Prüfungen durch – sie beraten Sie auch gerne bei speziellen Fragen.

Öffnungszeiten  
Mo-Fr: 8-17.30 Uhr, Sa: 9-12 Uhr

DEKRA Automobil GmbH  
Gutenbergstraße 23  
49479 Ibbenbüren  
Telefon 05451.93639-0  
www.dekra-in-ibbenbüren.de



**DEKRA**  
Alles im grünen Bereich.

**Lehmann**  
Tief- und Rohrleitungsbau  
Pflasterarbeiten  
TV-Inspektion

- ▶ Dichtheitsprüfung gem. § 61a LWG-NRW
- ▶ Beratung
- ▶ Rohrreinigung
- ▶ Sanierung

Alstedder Grenze 2a · 49477 Ibbenbüren · Mobil 01 70/327 7447  
Telefon 0 54 51/7 43 00 · www.kanalbau-lehmann.de

# Ein starkes Stück Ibbenbüren

## Gildestraße 53



Das Beste für edles Blech: Lackiercenter Gildestraße



Dieters BOXENSTOP: Clublokal des Automobilclubs Ibbenbüren

Inh. Dieter Holitschke  
**Auto Krause**  
 LACKIER-CENTER GILDESTRASSE  
 054 51 / 545 96 34

**AMC** -Treff  
**BOXENSTOP** bei Dieter  
 054 51 / 545 96 34

### Gesamtsieger

1981	Michael Schaper	Osnabrück	(D)
1982	Johannes Huising	Rolde	(NL)
1983	Rainer Schepp	Kreuztal	(D)
1984	Karl Dengler	Teningen	(D)
1985	Berend Fiets	Vaassen	(NL)
1986	Heinz Holtwick	Issum	(D)
1987	Klaus Arth	Bad Wimpfen	(D)
1988	Siegfried Quenzel	Rheinberg	(D)
1989	Menno Bakker	Neede	(NL)
1990	Lothar Rettke	Goch	(D)
1991	Roland Holdermann	Speyer	(D)
1992	Hans-Dieter Springer	Bielefeld	(D)
1993	Eduard Grommas	Hermisdorf	(D)
1994	Udo Müller	Glindow	(D)
1995	Lothar Stegmann	Hildesheim	(D)
1996	Ginus Sloots	Borger	(NL)
1997	Kurt Krüger	Wenningens	(D)
1998	Diederik Nossent	Lochem	(NL)
1999	Diederik Nossent	Lochem	(NL)
2000	Dieter Dahlke	Hagen a. T.W.	(D)
2001	Charles Bok	Haarlem	(NL)
2002	Hermann Maßmann	Bohmte	(D)
2003	Wolfgang Frank	Dietersheim	(D)
2004	Manfred Herzberg	Borgsdorf	(D)
2005	Bennie Lenting	Doetinchem	(NL)
2006	Pascal Lenting	Doetinchem	(NL)
2007	Monika Schenk	Spenge	(D)
2008	Arndt Ehlers	Braunschweig	(D)
2009	Rolf Steiner	Lupfig	(CH)
2010	Horst Kinkelbur	Hille	(D)
2011	Jürgen Seidel	Staitz	(D)
2012	Jürgen Ehspanner	Bad Karlshafen	(D)
2013	Walter Schenk	Spenge	(D)
2014	Karsten Grafe	Westerkappeln	(D)
2015	Heiko Genz	Finsterwalde-Sorno	(D)
2016	Lothar Klenner	Langenhagen	(D)



**Der Sieger** der 36. Ibbenbürener Veteranenrallye heißt Lothar Klenner (Foto). Der 74-Jährige aus Langenhagen bei Hannover setzte sich mit seiner Wanderer von 1920 gegen mehr als 200 Mitbewerber durch. In der Addition der drei Gleichmäßigkeitsprüfungen kam er auf nur 14,836 Punkte. Auch der zweite Gesamtrang ging an einen Wanderer-Fahrer. Reinhold Grönemann aus Osnabrück bewältigte die Rallye mit seiner Wanderer H, Baujahr 1926, mit 17,882 Punkten. Das Podium komplettierte Ronny Lewe aus Sommerfeld, der mit seiner BSA G25 Colonial Vtwin von 1925, mit 19,614 Punkten auf Rang 3 fuhr. Foto: Franz Schulte

Oldtimer Versicherung  
**Legenden fahren mit uns besser.**

Genießen Sie Ihre Leidenschaft - wir versichern Sie optimal.

Versicherungsbüro **Detlef Oelgemöller**  
 Osnabrücker Straße 10 · 49477 Ibbenbüren  
 Telefon 0 54 51 / 140 77 · detlef.oelgemoeeller@concordia.de

CONCORDIA. EIN GUTER GRUND.

CONCORDIA Versicherungen





## Herzlich willkommen in unserer Modewelt

Entdecken Sie die neusten Trends Ihrer Lieblingsmarken zu jedem Anlass bei uns im Modehaus Schulte.

Wir freuen uns darauf, Sie individuell beraten und in Szene setzen zu dürfen.



MODEHAUS  
**SCHULTE**



Modehaus Schulte GmbH · Kolpingstraße 5 · 48480 Schapen · [www.modehaus-schulte.de](http://www.modehaus-schulte.de)  
Unsere Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–18.30 Uhr und Sa. 9.00–18.00 Uhr

# Mal eben in England eine AJS von 1936 gekauft

Bernd Adler fährt mit seinem Neuerwerb erstmals in Ibbenbüren

Wer einen attraktiven Oldtimer haben will, muss mitunter schnell sein, zuerst aber mal schnell entschlossen. Speziell dann, wenn man sich im Internet auf die Suche macht. Da lauert die Konkurrenz weltweit. Doch auch hier kann man Glück haben. So erging es Bernd Adler. Der Dortmunder fährt seit einigen Jahren bei der Veteranenrallye im Classic-Revival-Pokal mit. Erst mit Nachkriegsmodellen, doch im Fahrerlager kam bei ihm angesichts der vielen tollen Maschinen schnell der Wunsch auf, in der Vorkriegsliga mitzumischen. Das tat er dann auch – mit einer geliehenen Norton ES2, Baujahr 1938.

Also die Szene mehr oder weniger sorgfältig beobachten. An einem Sonntag fand er im Internet-Auktionshaus e-bay Großbritannien eine AJS aus dem Jahre 1936, verlor sie aber sofort wieder aus den Augen. Schließlich stand das Teil weit weg auf der Insel. Drei Tage später wies ihn sein Sohn Tim-Alexander per Mail nochmal auf das Angebot hin. „Am Abend beim Fernsehen habe ich 100 Pfund mehr geboten – in der sicheren Überzeugung, dass das keinesfalls reichen wird“, erinnert sich der 59-Jährige. Tims erneute Mail am darauf folgenden Freitag belehrte ihn eines Besseren: „3 – 2 – 1 Deins...“

Jetzt war Handeln angesagt! Samstag war Orientierungs- und Kontaktaufnahmetag mit dem Verkäufer. Zum Glück lebte er nicht in Schottland oder Wales, sondern

wohnte nur etwa 130 Kilometer vom Fährhafen Harwich entfernt. Einen Tag später buchte Adler für sich und seine Frau Claudia nebst Zugwagen und Anhänger Plätze auf der Fähre von Hoek van Holland nach Harwich. „Montag war Geldorganisationstag.

Da England nicht Euroland ist, mussten Pfunde her. Nicht so einfach bei einer größeren Summe ohne Vorbestellung“, so Adler. Doch es klappte, und damit stand dem Einschiffen abends um 18 Uhr nichts mehr im Wege.

Dann lief alles nach Plan. Ankunft in Harwich um 7 Uhr. „Wie zuvor verabredet, schellten wir um exakt 9.00 Uhr beim Verkäufer, einem Klempner aus Norwich. Der hatte einer jüngeren Velocette den Vorzug vor der AJS gegeben“, schmunzelt Bernd Adler. Glück für ihn, und so war bereits eine Stunde später der Kauf perfekt und das neue „Moped“ schon verladen. Es folgte ein wunderschöner Tag in Merry Old England. „Ich konnte die Landschaft, die ich 2014 und 2015 bei Rallyes in der Nacht durchfahren hatte, endlich mal bei hellem Sonnenschein ansehen – lohnens-



Erstmals in Ibbenbüren dabei: die „neue“ AJS von Bernd Adler.  
Foto: privat

wert“, stellte der Dortmunder bei seinem Spontantrip auf die Insel zufrieden fest. Am Dienstagabend ging es ab 20 Uhr wieder zurück Richtung Festland, und am Mittwoch um 14.30 Uhr war die heimische Garage wieder erreicht.

So richtig viel weiß Bernd Adler über seinen Neuerwerb noch nicht. Baujahr 1936, das ist klar, aber das Motorrad ist nicht 100-prozentig original. Einige Teile aus den 1940-ern wurden verbaut. Die letzte englische Steuerplakette, die der Dortmunder vom Verkäufer mitbekam, stammt aus dem Jahr 1989. Danach, so berichtete der Engländer, wurde die AJS einer längeren Restaurierung ab 1991 unterzogen. Das belegen eine Rechnung über einen Kolben und das Zylinderschleifen sowie Rechnungen über Ersatzteilkäufe aus jener Zeit. ◀

Freizeitpark  
**Sommer  
RODELBAHN**

Sommerliche Schlittenfahrten  
und märchenhafte Attraktionen  
für Zwerge, Prinzessinnen  
und die ganze Familie

Freizeitpark Sommerrodelbahn · Münsterstr. 265 · 49479 Ibbenbüren · Telefon: +49 (0) 54 51 / 32 26  
Öffnungszeiten und weitere Infos unter [www.sommerrodelbahn.de](http://www.sommerrodelbahn.de)

## Teilnehmer der Großen Ausfahrt am Pfingstsonntag, 4. Juni 2017, nach Scharpen zum Modehaus Schulte

St. Name, Vorname	Nat	Wohnort	Marke	cm³	Bauj
195 Stinski, Bernd	D	Hechthausen	Zündapp KS 600	600	1939
196 Schulte, Sabine	D	Alpen	DKW NZ 250	250	1939
197 Bouwmeester, Gerard	NL	Hellendoorn	Indian Sport-Scout	600	1939
198 Schramm, Christian	D	Duisburg	Nimbus Spezial	750	1939
199 Quenzel, Immo	D	Rheinberg	DKW NZ500	500	1939
200 Gawlista, Hans	D	Ahaus	Royal Enfield Mod. C	350	1940
201 Dr. Roths, Klaus	D	Zuffenhausen	Ural M72	750	1940
202 Steck, Daniel	D	Wedemark	Harley Davidson WL45	750	1943
203 Brönstrup, Olaf	D	Ibbenbüren-Laggenbec	BMW R75 W-Gespann	750	1944
204 Döppner, Wolfgang	D	Ostercappeln	Wittler Motorfahrrad L.M. 650	98	1952
205 Döppner, Erik	D	Bohrnte	MZ RT 125/3	125	1959
206 Prieditis, Egils	D	Grefrath	Rex	50	1952
207 Voß, Tanja	D	Dülmen	Horex Regina	350	1952
208 Ehspanner, Susanne	D	Bad Karlshafen	BMW R25/2	245	1953
209 Adler, Claudia	D	Dortmund	Triumph Comet	200	1954
210 Pfannkuche, Marko	D	Trendelburg-Langenthe	BMW R25/3	250	1954
211 Wachter, Hans-Jürgen	D	Goch	NSU Max GS	248	1955
212 Espenhain, Nicole	D	Pegau OT Sittel	MZ RT 125/2	125	1957
213 Sachs, Dagmar	D	Dortmund	Maico	250	1960
214 Naumann, Heiko	D	Köthen	Junak M10	350	1961
215 Thurn, Reinhard	D	Berlin	MZ RT 125/3	125	1961
216 Sachs, Ralf	D	Dortmund	Maico	250	1962
217 Konietzka, Barbara	D	Frankfurt	Honda CB250	250	1970
218 Klaas, Lothar	D	Köln	Honda CB350 Four	350	1974
219 Hemmer, Friedel	D	Mettingen	Yamaha RD350LC Typ 4L0	350	1980
220 Meyer-Scheffel, Andreas	D	Hamm	Honda	500	1981
221 Adler, Tim-Alexander	D	Dortmund	Norton N15CS	750	1967
222 Rückl, Felix	D	Münster	Honda CB 400N	400	1984
223 Muurling, Ben	NL	Gieten	Peugeot	350	1927
224 van Boerdonk, Toon	NL	Tilburg	BSA S29	500	1929
225 Brunzel, Franz	D	Leipzig	Triumph T4	500	1928
226 Keizer, Jans	NL	Koehange	AJS	500	1931

St. Name, Vorname	Nat	Wohnort	Marke	cm³	Bauj
227 Reckmeyer, Klaus	D	Gütersloh	NSU Fox	98	1949
228 Gareis, Josef	D	Perleberg	D-Rad R0/4	500	1925
229 Wachtel, Udo	D	Ganderkesee	Schüttloff F350	350	1927
230 Wachtel, Dennis	D	Ganderkesee	DKW SB500	500	1935
231 Schokker, Henk	NL	Neuenhaus	BSA M21	600	1938
300 Rohmann, Karsten	D	Ibbenbüren	Ravat	350	1928
301 Wiens, Reinhard	D	Billerbeck	Opel Kleinkrafttrad	148	1924
302 Hassels, Klaus	D	Greven	Terrot HSSE	350	1930
303 Wiens, Nico	D	Billerbeck	Opel Motorfahrrad	140	1922
304 Welzel, Thomas	D	Bad Honnef	Sunbeam	600	1925
305 Stehle, Albert	D	Castrop-Rauxel	BMW R60/2 ADAC-Strassenw.	600	1962
306 Dirks, Ben	NL	Oudenoorn	Griffon	450	1913
307 Knipp, Manfred	D	Netphen	Zündapp	300	1930
308 Schiffner, Susanne	D	Königsbronn	Imperia 200 Junior	200	1934
309 Schiffner, Hans-Jürgen	D	Königsbronn	OD (Ostner Dresden) SS50	500	1930
310 Petersen, Christian B.	DK	Gram	Nimbus Model ZAC	750	1937
311 van der Veen, Femmie	NL	Ruinenwold	Puch S4	250	1938
312 Wijker, Cor	NL	Egmond aan Zee	Ariel Red Hunter	500	1939
315 Schol, Rob	NL	Egmond aan Zee	Ariel SQ4	600	1939
316 Verduin, Carla	NL	Egmond aan Zee	Matchless	500	1935
317 Hein, Oliver	D	Oberursel	DKW Luxus 200	200	1930
318 Pollmüller, Dennis	D	Gütersloh	Ardie Jubiläumsmodell	500	1930
319 Ebel, Ralf	D	Ladeburg	Peugeot P104	350	1926
320 Voß, Nina	D	Billerbeck	NSU 250OSL	250	1938
322 Voß, Anton	D	Darfeld-Rosendahl	NSU 601TS	600	1932
323 Junk, Werner	D	Braunweiler	Ardie TM	500	1929
324 Butterbrodt, Werner	D	Garbsen 1	Indian Big Chief	1200	1929
325 Windmüller, Axel	D	Ibbenbüren	Standard Feuergest	250	1939
326 Mextra, Helmut	D	Rheine	D-Rad R0/9	500	1929
327 Korthues, Rudolf	D	Rheine	NSU 601OSL	560	1938
328 Tschirn, Peter	D	Wiesbaden	Indian Scout	750	1928
329 Seinecke, Joachim	D	Lienen	DKW SB200	200	1934

# Condor im Originalzustand

Gert Holmersma konnte ein tolles Motorrad von 1906 kaufen

Bergauf geht es beim Gleichmäßigkeitslauf im Stadion zum Glück nicht. Bergab natürlich auch nicht. Beides mag Gert Holmersma, der lange Holländer aus Marum, nicht wirklich, wenn er auf seine Condor steigt. „Mensch und Maschine müssen bei diesen alten Motorrädern beide arbeiten, um das Ziel zu erreichen“, hat der 53-Jährige schnell festgestellt. „Berghoch muss man mitreiten und bergunter hat man große Augen, weil die Bremsen zu wünschen übrig lassen.“



Über 110 Jahre altes Schmuckstück: Die Condor von Gert Holmersma.

Entsprechend tritt er mit dem alten Schätzchen auch nur beim Gleichmäßigkeitslauf an. Die Ausfahrten bestreitet er mit einer Indian Big Twin, Baujahr 1914. Die hat 1000 ccm Hubraum und macht sich mit 14 PS auch vor den moderaten Steigungen des Teutoburger Waldes nicht bange. Seine Freundin Thea Bron begleitet ihn auch diesmal mit einer vergleichsweise jungen DKW NZ350, die mit Baujahr 1939 erst

dann produziert wurde, als die Indian schon fast und die Condor – nach heutigen Maßstäben – bereits ein Oldtimer waren.

Die Condor, Baujahr 1906, befindet sich noch in einem Super-Originalzustand, erläutert Gert Holmersma. Er konnte sie in Belgien kaufen. Ange-

trieben wird Überhundertjährige von einem V-twin-Motor von ACME mit 350 ccm Hubraum. Das Motorrad hat kein Getriebe. Der Riemenantrieb ist direkt an der Kurbelwelle.

Old Crocks 2016 im hessischen Westhofen und den Pioneerrun 2017 in England ist Holmersma mit der Condor schon gefahren und hat beide erfolgreich beendet.



Thea Bron auf der DKW NZ350.

Fotos: privat

St. Name, Vorname	Nat	Wohnort	Marke	cm³	Bauj
330 Jäger, Kay	D	Münster	DKW SB200	200	1935
331 Hermes, Rainer	D	Essen	Ardie TM 500	500	1928
332 De Graaff-Schaper, José	NL	Egmond aan Zee	Ariel	550	1930
333 De Graaff, Adrie	NL	Egmond aan Zee	Ariel	550	1926
334 Terlinden, Wilhelm	D	Krefeld	Imperia	500	1929
335 Dorgelo, Rienus	NL	Schoonebeek	Moto Guzzi Sport 14	500	1928
336 Kunz, Matthias	D	Kirchberg	Ardie RBK205	200	1936
337 Bijman, Yvonne	NL	Haarlem	NSU D-Rad	98	1936
338 Buchmann, Lukas	D	Kirchberg	D-Rad R11	500	1931
339 Macke, Matthias	D	Oldenburg	Motoconfort R2	250	1929
340 Bacher, Josef	D	Schauenburg	NSU 501OSL	500	1935
341 Jurr, Joachim	D	Gelsenkirchen	NSU 601TS	600	1934
342 Lierhaus, Jürgen	D	Gelsenkirchen	NSU Quick	100	1938
343 Mälzer, Gerd	D	Hamfelde	Tornax Typ 2/28	600	1928
344 Lanting, Remon	NL	Klazienaveen	NSU	500	1921
345 Heisterkamp, Theo	D	Kirchhellen	NSU	300	1929
346 Peitzmeier, Heinz-Wilhelm	D	Bünde-Dünne	Terrot HST	350	1930
347 Krömker, Christina	D	Bünde-Dümme	Triumph TWN BD250	250	1939

Seit 1928 für Sie vor Ort:  
Erste Auto-Reparatur-  
Werkstatt in Recke

- ✓ Freie Werkstatt
- ✓ Inspektionen für alle Marken
- ✓ Keine Markenbindung
- ✓ Motordiagnose
- ✓ Hauptuntersuchung durch die GTÜ
- ✓ Abgasuntersuchung
- ✓ Klimaanlage-Wartung
- ✓ Elektronische Achsvermessung
- ✓ Karosserie-Instandsetzung

KFZ & REIFEN HILLERMANN GMBH  
HAUPTSTRASSE 90  
49509 RECKE  
TEL. 0 54 53/32 51



## Landgasthof Mühlenkamp

Hotel · Restaurant · Biergarten · Partyservice

Der ideale Treffpunkt für Familien und Naturliebhaber.

Erleben Sie gepflegte Gastlichkeit bei wechselnden regionalen und internationalen Gerichten.

Für Hochzeiten, Geburtstage und Feiern aller Art bieten wir Ihnen einen umfassenden Service und professionelle Beratung.

Alle Gerichte stammen aus unserer eigenen Küche.

Für Ihre Feier zu Hause, liefern wir Ihnen gerne die Speisen frisch und heiß an.



Ihr Weg zu uns:  
Sie erreichen uns über die BAB 30  
Ausfahrt Nr. 12  
"Laggenbeck"  
und dann der grünen  
Beschilderung folgen.

Kontakt:  
Familie Eva - M. & Holger Kuck  
Bockelater Straße 142  
49479 Ibb. - Laggenbeck  
Tel.: 05451/996420  
Fax: 05451/996419  
Mail: landgasthof-muehlenkamp@osnanet.de  
www.landgasthof-muehlenkamp.de

# Hellgrüne Wanderer K500 gehört schon zum Inventar

Lengericher Rainer Baldus fährt seit 26 Jahren in Ibbenbüren mit

VON THOMAS WELZEL

**Rainer Baldus aus Lengerich ist bereits seit 26 Jahren Teilnehmer bei der Veteranenralley in Ibbenbüren. Seine Wanderer K500, Baujahr 1928, hat der 59-Jährige immer dabei, und sie gehört quasi zum Inventar der Ausfahrt. „Das Motorrad ist bereits seit einem guten Vierteljahrhundert in meinem Besitz, und hat sich als zuverlässiges Rallye-Motorrad erwiesen.“**

Den Produktionsstandort hatte die Firma Wanderer mit Bedacht gewählt: Durch die Industrialisierung florierte die Industrie in Sachsen. Ausgerüstet mit Energie und Rohstoffen aus dem Erzgebirge sowie Fleiß und Tugenden der Bevölkerung, florierte das Handwerk und zunehmend auch die Industrie. Dass Fahrzeuge im Allgemeinen eine wachsende Branche werden, zeichnete sich gegen Ende des 19. Jahrhunderts immer deutlicher ab. Qualität war damals wie heute ein Erfolgsfaktor, und das kam den Sachsen gerade Recht.

In den Grenzen des Deutschen Reiches etablierten sich vier Schwerpunktreionen für den Bau von Fahrrädern und Motorrädern: Neben Sachsen taten sich auch der Großraum Berlin sowie Ostwestfalen und Nürnberg hervor. Aus kleinen Handwerksbetrieben entwickelten sich industrielle Fertigungen, und in wenigen Fällen gründeten sich neue Unternehmen auf direktem



Rainer Baldus im Jahr 2014 auf der K500. Foto: M. Mausolf

Weg zur industriellen Fertigung.

Der Firma Wanderer wurde dabei die Rolle des Technologieführers zuteil, was durch eine besondere Fertigungstiefe, innovative Ideen und hochwertige Verarbeitung deutlich sichtbar wurde. Nach der Fertigung von Fahrrädern war der Ausbau der Produktpalette zum Motorrad ein logischer Schritt.

Von Beginn an wurden bei Wanderer parallel Motoren mit einem Zylinder und V-2-Motoren aus eigener Produktion verwendet. Diese waren einfach und robust aufgebaut, es fehlte aber nicht an differenzierenden Merkmalen, um Wanderer sehr schnell eine führende Position im Motorradmarkt mit überregionaler Bedeutung zu verschaffen. Insbesondere auch Aufträge des Militärs versprachen gute Geschäfte – heute noch ist das „Wanderer Heeresmodell“ dem versierten Oldtimerliebhaber ein Begriff und gehört zu den gesuchten Raritäten, insbesondere in Deutschland.

Die Blütezeit der Wanderer-Motorradproduktion sind

zweifelsfrei die ‚Goldenen Zwanziger Jahre‘. Die 1924 vorgestellte Produktpalette reichte vom 184 ccm-Modell mit liegendem Einzylinder bis zum 708 ccm-V2-Boliden, die bereits mit moderner Vierventiltechnik ausgerüstet waren. Diese Maschinen sind heute noch bei Sammlern höchst beliebt und zählen auf jedem Oldtimertreffen zu den Glanzstücken.

Leider gehörten diese Motorräder bereits in den Zwanziger Jahren zu den teuersten Maschinen ihrer Klasse, sodass ab 1926 eine Vereinfachung der Modelle anstand. Die ‚kleine Wanderer‘ wurde auf 196 ccm aufgestockt, aber mit der günstigeren fertigen Zweiventiltechnik versehen. Aus der 708 wurde die 750-er – ebenfalls mit vereinfachter Technik. Diese neuen Modelle waren wiederum sehr erfolgreich, was die Firmenleitung ermutigte, ein echtes Volumenmodell entwickeln zu lassen.

## Die Wanderer K500

In einem Dokument vom 18. Mai 1926 (Quelle: Klug/Räppel: Wanderer, Delius Klasing 2007) haben die Geschäftsführung und die Entwicklungsabteilung folgendes vereinbart: „Es soll versucht werden, ein nicht



Einige Hebel müssen bedient werden und während der Fahrt nachgestellt werden, damit die Wanderer rund läuft. Foto: Matthias Mausolf

zu schweres 500 ccm Einzylinder-Motorrad zu konstruieren, mit einem gefälligen, leicht wirkenden Rahmen, in welchem der mit einem senkrecht stehenden Zylinder versehene Motor auf einer waagerechten Fundamentplatte oder auf Querschienen sicher befestigt ist...“

Im folgenden dann noch ein Auszug aus einem Protokoll vom 3. Mai 1927: „Das 500 ccm Einzylinder-Motorrad, bei welchem der Rahmen aus Stahlblech anstatt aus Röhren ausgeführt ist, soll gründlich ausprobiert und dann, wenn alles in Ordnung ist, die Vorbereitung der Produk-

Wenn's mal richtig kracht.  
DEKRA Schadengutachten.

Ihr neutraler Partner im Schadenfall:

Jährlich erstellen wir über eine Million Schaden-, Sonder- sowie unfallanalytische Gutachten. Und das in ganz Europa. Mit unserem Service rund um die Schadenbeurteilung bieten wir Ihnen ein Höchstmaß an Sicherheit und Qualität – von der Ermittlung der Schadenhöhe und -ursache bis hin zur Beweissicherung und Dokumentation von Wertveränderungen. Auf die Spezialisten von DEKRA ist Verlass – in jedem Fall.

Öffnungszeiten  
Mo-Fr: 8-17.30 Uhr, Sa: 9-12 Uhr

DEKRA Automobil GmbH  
Gutenbergstraße 23  
49479 Ibbenbüren  
Telefon 05451.93639-0  
www.dekra-in-ibbenbüren.de

**DEKRA**  
Alles im grünen Bereich.

**ERDBEEREN  
SPARGEL**

**TÄGLICH ERNTEFRISCH!**

Im Hofladen und an unseren Verkaufsständen

**Obstbau Dellbrügge**

Sandweg 9 · 49477 Ibbenbüren · Telefon 05451/73704

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 18.30 Uhr · Sa. u. So. 8.30 - 18.00 Uhr.

Zufahrt über Gutenbergstraße, Gewerbegebiet Süd-Ost

www.obstbau-dellbruegge.de

## Anstrengende Testfahrten in den Alpen

K500-Werbung: „Man beachte die rassig-schöne Form des Stahl-Chassis“

tion getroffen werden, sodass dasselbe ab Frühjahr 1928 geliefert werden kann.“

Am 7. Juli 1927 wurde dann aufgeschrieben: „Das erwähnte 500 ccm Einzylinder-Motorrad hat bisher auf sehr anstrengenden Probefahrten über die Tauern, Pötzschenspass und über den Katschberg etc. sehr zufriedenstellende Resultate ergeben, welche uns veranlassen, den Bau dieses Motorrades für die Saison 1928 definitiv aufzunehmen...“. In der ersten Werbung für die K500 war dann zu lesen: „Man beachte die rassig-schöne Form des Stahl-Chassis“.

Die K500 sollte die letzte „echte Wanderer“ werden. Offene Betätigung der Kipphebel, schlechte Kühlung durch den im Windschatten des Vorderrad-Schutzbleches liegenden Zylinder, Rahmenrisse und immer wieder Kolbenklemmer sägten an der Reputation der Wanderer-Qualität. Die Konstruktion mit stehendem Einzylindermotor mit angeflanschem Getriebe und Wellenantrieb zum



Wo früher das Kfz-Kennzeichen montiert war, zeigen Oldtimerfreunde heute gerne, was für ein Motorrad der Betrachter da vor sich hat. Foto: Matthias Mausolf

Hinterrad stellte sich auch nach dem Prototypenstadium als nicht sonderlich dauerhaft heraus.

Zahlreiche Kunden-Beschwerden kratzten am Image – und drückten

die kaufmännischen Erlöse. Für das Unternehmen war mittlerweile die Produktion von Automobilen wichtiger als die Zweiräder, sodass man sich 1929 entschloss, die Produkti-

on der K500 einzustellen. Teile der Fertigungsanlagen wurden an NSU nach Neckarsulm verkauft. Die Anlagen, Konstruktionszeichnungen und Fertigungsrechte der K500 gingen an Frantisek Janecek in Prag, der so sein erstes Janecek-Wanderer Motorrad baute, kurz ‚Jawa‘. Bis 1933 wurde dort die K500 mit laufenden Detailverbesserungen weiter produziert.

### Wanderer-Freunde

Rainer Baldus indes hat mit seiner K500 recht wenig Probleme. An einen Fall erinnert er sich aber doch: „Vor ein paar Jahren ist mir einmal in voller Fahrt eine Stoßstange der Ventilbetätigung gebrochen – da dachte ich bereits, dass ich den Rest der Ausfahrt auf dem Besenwagen verbringen muss. Doch ein Wanderer-Freund hier aus der Gegend hat mir angeboten, schnell ein Teil von Zuhause aus seinem Fundus zu holen. So konnte ich die Fahrt zwar mit Verspätung, aber auf eigener Achse zu Ende fahren“ weiß der Pilot der grünen K500 vom Zusammenhalt unter Wanderer-Freunden zu berichten. Ein weiteres Exemplar der K500 ist im Ibbenbürener Motorrad-Museum – ein regelmäßiger Anlaufpunkt der



Die Kraft des stehenden Einzylinder-Motors mit seinen 500 ccm Hubraum wird zunächst auf das handgeschaltete Getriebe und dann mittels einer Kardanwelle auf das Hinterrad übertragen. Foto: Matthias Mausolf

Veteranenrallye bei der sonntäglichen Ausfahrt – in schickem schwarz und dunkelrot zu sehen.

Nach der K500 hat Wanderer in den 1930-er Jahren neben den Automobilen und Fahrrädern auch sehr erfolgreich Motorfahräder mit 74- und 98 ccm-Sachs-Einbaumotor gebaut. Nach dem Krieg wurden bis

1958 Mopeds mit Sachs- und Ilo-Motor gefertigt. Unter den Wanderer-Freunden genießen diese Fahrzeuge aber nicht mehr den Kultstatus, den die Motorräder aus dem Hause Wanderer bis Ende der Zwanziger Jahre über die Landesgrenzen Sachsens hinweg berühmt gemacht haben! ◀

**NASINSKI**  
**Motorrad**

Neu- & Gebraucht-Motorräder aller Marken

Motorrad Bar-Ankauf

Reparaturen aller Marken

Sonder-Umbauten →

24-Stunden-Ersatzteil-Service

Dekra-Stützpunkt

Motorrad-Verleih

Motorradreifen zu TOP-Konditionen



Sonder-Umbau einer BMW R60/6

Direkt am Kreisverkehr  
Autobahnausfahrt  
Ibbenbüren-Laggenbeck



HOTEL & RESIDENCE  
**Hubertushof**

☆☆☆☆  
Restaurant - Café

Inh. Familie Welp

49479 Ibbenbüren  
Münsterstraße 222

Telefon (0 54 51) 94 10-0 · Fax (0 54 51) 94 10-90

eMail: info@HotelHubertushof.de

http://www.HotelHubertushof.de

Landhotel mit 45 Betten. Alle Zimmer und Suiten bieten angenehmen Komfort mit Natursteinbad/ Dusche, WC, Fön, Telefon, Radio, Sat-TV, WLAN, Minibar. Stilvolle Restaurant-Räume, Kaminzimmer, Café-Terrasse mit Wassergarten, Tagungsräume. Wander- u. Radwege führen unmittelbar am Haus vorbei.  
**NEU: 9-Loch-SwinGolf-Anlage**



# Von Juni 2017 bis Mai 2018

Veteranen-Kalender dank neuem Sponsor wieder aufgelegt

Die Idee begeistert immer wieder: Ein Kalender, der mitten im Jahr beginnt und nicht wie alle anderen am 1. Januar. Für diese Form der Zeitrechnung gibt es einen guten Grund: Die Ibbenbürener Veteranenrallye. Viele Oldtimerfreunde fiebern ihr jedes Jahr entgegen. Kaum haben sie am Pfingstmontag den Platz am Stadion Ost verlassen, freuen sie sich schon aufs nächste Jahr.

Für diese Vorfreude kommt der Veteranen-Kalender gerade recht. Dank cleverer Produktionstechnik kann er sowohl im Format DIN-A4 als auch doppelt so groß in DIN-A3 an die Wand gehängt werden. Er beginnt immer Pfingsten und endet auch stets im Monat dieses Feiertages. Dazu gibt es einen Countdown: Unter jedem Datum ist vermerkt, wie viele Tage es noch dauert, bis in Ibbenbüren wieder die Motoren knattern.

Vier Jahre lang ist der Kalender von Classic Data unterstützt worden. Die Sachverständigenorganisa-

tion setzte 2015 einen anderen Schwerpunkt, und so gab es den Kalender zwei Jahre nicht mehr. Jetzt hat ihn Hermann Schüttenbruns gesehen. Er ist Geschäftsführer des Modehauses Schulte in Schapen, an dem am Pfingstsonntag die Mittagsrast sein wird. Der passionierte Motorradfahrer fand sofort Gefallen an dem Kalender und übernahm das Sponsoring.

Alle Teilnehmer und Helfer bekommen den Kalender geschenkt. Zuschauer können ihn zum Preis von nur 4,00 € inkl. MwSt. an den Kassen im Stadion Ost und auch bei den Mittagspausen in Laggenbeck und Schapen kaufen. Wer nicht zur diesjährigen Veteranenrallye kommen kann oder für Freunde weitere Kalender haben möchte, kann ihn auch über die Internetseite [www.veteranenrallye.de/shop.html](http://www.veteranenrallye.de/shop.html) bestellen. Damit sollte man nicht zu lange warten, denn die Auflage liegt



nur bei 750 Exemplaren.

Über den Shop können künftig auch Oldtimer-Magazine der Vorjahre u. ä. angefordert werden. ◀

# Ein Einzylinder-Motor mit zwei Kolben

Jens Weißleder fährt eine Eichler mit Bekamo-Aggregat

Wie viele Kolben hat ein Einzylinder-Motor? Einen natürlich! Die Antwort ist fast immer richtig – außer beim Bekamo-Motor (Berliner Kleinmotoren AG). Der verfügt nämlich über zwei Kolben – und damit natürlich auch über zwei Zylinder. Aber nur einer davon ist ein Arbeitszylinder, also einer, mit dem Leistung erzeugt wird. Der andere ist eine sogenannte Ladepumpe und dient der besseren Gemischbildung.

Jens Weißleder aus Crimmitschau im Kreis Zwickau bringt einen solchen Motor beim Gleichmäßigkeitslauf am Samstag im Stadion erstmals an den Start. Eingebaut ist er in eine Eichler Rennmaschine, Baujahr 1923.

„Die Eichler kommt aus meinem Geburtsort Werdau, wo sie dem Sohn des Besitzers einer Eisengießerei gehört hat“, erzählt Jens Weißleder. In den 1930-er Jahren ist der Junior damit mehr oder weniger erfolgreich lokale und internationale Rennen gefahren. 1923/1924 soll er mit der Eichler auch an der Deutschlandfahrt teilgenommen haben.

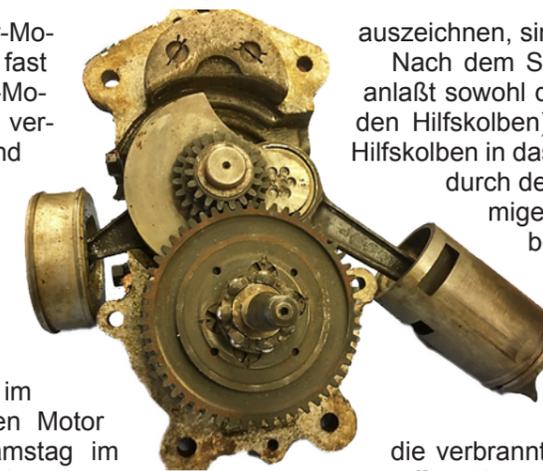
Der Fahrer hatte im Laufe der Jahre einiges an dem Motorrad geändert. So wurden zum Beispiel die Gabel verbessert und vorne größere Bremsen eingebaut. Der Motor bekam einen etwas größeren Hubraum als die regulären 129 ccm, wodurch sich die Leistung leicht auf 4 PS erhöhte.

Das Fahrzeug stammt aus Familienbesitz. „Es wurde mir vor einiger Zeit angeboten mit der Bitte, es zu bewegen“ so der 44-Jährige. Das mach er doch gerne, „denn dafür ist es gebaut.“

Wie die ominöse Ladepumpe funktioniert, ist in einem zeitgenössischen Prospekt so beschrieben: „Die besonderen Vorzüge unseres Zweitakt-Motors, die ihn von allen anderen im Gebrauch befindlichen Konstruktionen



Mit der Eichler-Bekamo wurden früher Rennen gefahren. Daran erinnern noch die Startnummern am Hinterrad sowie die Pokale und Siegerschleifen am dem Sattel. Fotos: privat



auszeichnen, sind die folgenden:

Nach dem Saughub im Kurbelgehäuse (veranlaßt sowohl durch den Haupt- als auch durch den Hilfskolben) tritt gleichzeitig Gas über den Hilfskolben in das Kurbelgehäuse und frische Luft durch den Kolbenkanal in die taschenförmigen Überströmkanäle ein. Diese beiden Vorgänge werden durch den starken Unterdruck im Kurbelgehäuse bewirkt, welcher durch die kombinierte Saugwirkung beider Kolben zustande kommt.

Wenn nach dem Arbeitshub die verbrannten Gase durch die beiden Auspuffkanäle ausgetreten sind, wird mit entsprechendem Druck die Frischluft aus den Überströmkanälen in die Zylinder geblasen, wodurch sich dann das Gasgemisch aus dem Kurbelkasten mit geringem Druck in den Zylinder nachschiebt. Dadurch wird eine vollkommene Ausspülung des Arbeitszylinders von allen Gasen und eine vollständige Füllung mit Frischgasen erreicht, ohne daß ein Vermischen der alten und neuen Gase wie bei den bisherigen Zweitaktmaschinen sich ergibt und ohne daß ein Verlust an Frischgasen erfolgt.“ ◀

## Reife Leistung - Sachverstand seit 1965.

**Wir prüfen und bewerten Oldtimer, Youngtimer und historische Fahrzeuge nach System Classic Data.**

**Ihr Classic Data-Bewertungspartner für Ibbenbüren und Umgebung.**

Filiale Ibbenbüren  
Werthmühlenstr. 20  
Tel. 05451 - 59366

Hauptbüro Rheine  
Siedlerstraße 3  
Tel. 05971 - 961600



**Classic Data**  
Sachverständige  
für klassische Fahrzeuge

**50 JAHRE Wessels**

**KFZ-Sachverständige**  
[www.wessels-ibbenbueren.de](http://www.wessels-ibbenbueren.de)

## Holtkamp's Deele Hofladen und Hofcafé



Ausgezeichnetes Bauernhof-Café

Entspannen in wunderschöner Umgebung des Tecklenburger Landes



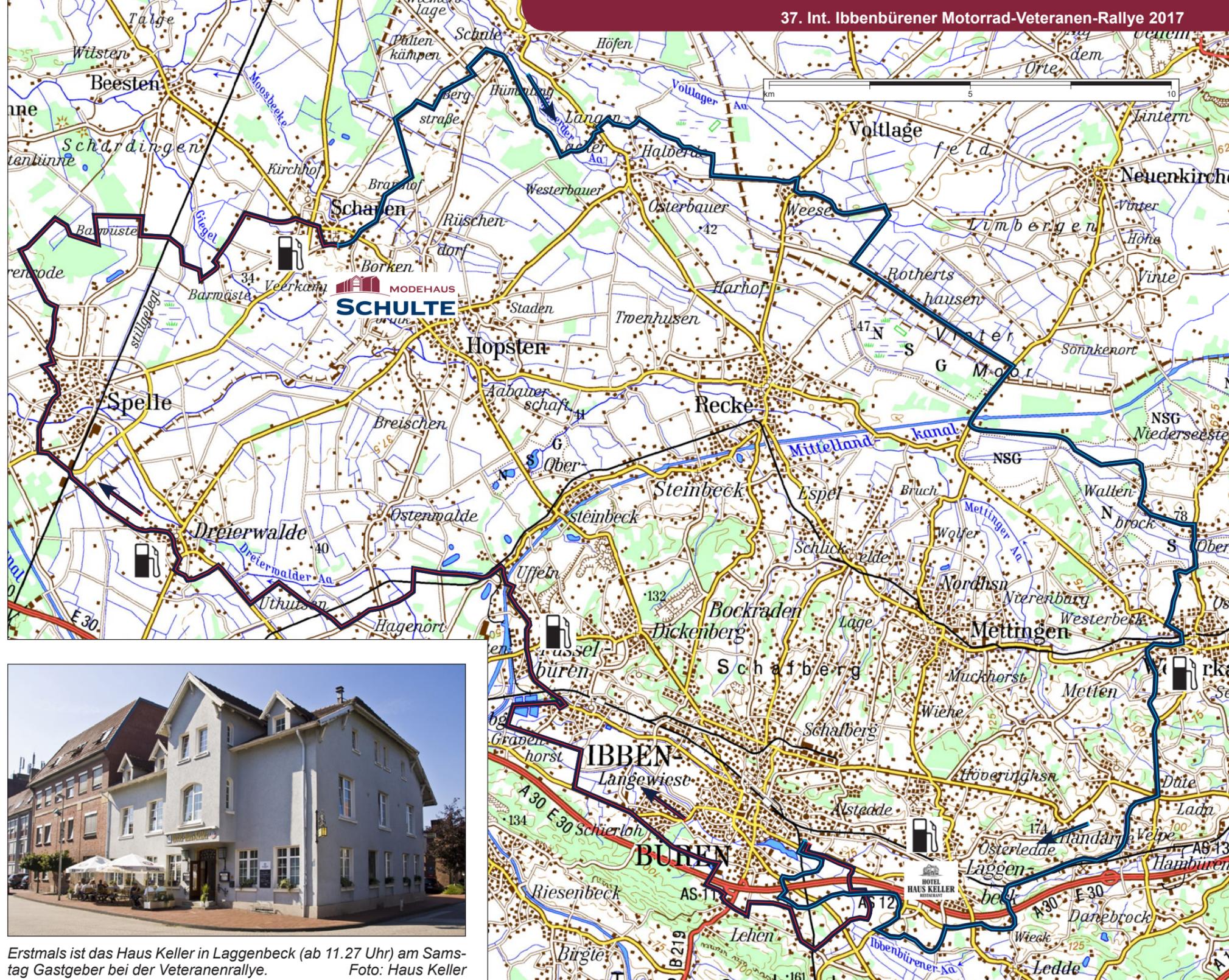
Mit dem Fahrrad nur 14 Minuten vom Stadion Ost entfernt

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Donnerstag 14.30 bis 20.00 Uhr  
Samstag 14.00 bis 20.00 Uhr  
Sonn- und Feiertage 10.00 bis 20.00 Uhr  
Festlichkeiten nach Absprache bis in die frühen Morgenstunden

Holtkamp's Deele ♦ Bocketaler Straße 155 ♦ 49479 Ibbenbüren  
Tel. 05451-88811 ♦ Fax 972848 ♦ [info@holtkamps-deele.de](mailto:info@holtkamps-deele.de)  
Internet: [www.holtkamps-deele.de](http://www.holtkamps-deele.de)



Auf mehreren Etagen lädt das Modehaus Schulte von montags bis samstags zum Streifzug durch die Modewelt ein. Am Pfingstsonntag muss es aber leider geschlossen bleiben. Foto: Modehaus Schulte



Erstmals ist das Haus Keller in Laggenbeck (ab 11.27 Uhr) am Samstag Gastgeber bei der Veteranenrallye. Foto: Haus Keller

# Veteranenrallye macht Rast bei neuem Sponsor

Ziele 2017: Haus Keller + Modehaus Schulte

Die Ziele der diesjährigen Veteranenrallye mögen auf den ersten Blick ungewöhnlich erscheinen, doch sie haben einen guten Grund: Sowohl das Modehaus Schulte als auch das Hotel Restaurant Haus Keller unterstützen die diesjährige Veteranenrallye großzügig, und so bedanken wir uns dadurch, dass beide Unternehmen zu den Mittagspausen angesteuert werden. Beim Modehaus Schulte ist das Engagement sogar auf mehrere Jahre angelegt.

Schapen ist eine Gemeinde mit 2500 Einwohnern und liegt im südlichen Teil des Landkreises Emsland im westlichen Niedersachsen. Der Ort gehört seit dem 1. März 1974 der Samtgemeinde Spelle an. 1990 wurde ein symbolisches „Tor zum Emsland“ aufgebaut, welches die örtliche Lage Schapens direkt an der Grenze zum Kreis Steinfurt in Nordrhein-Westfalen verdeutlicht.

Die Region ist landwirtschaftlich geprägt, man ist hier – wie man so schön sagt – auf dem platten Land. Schapen wurde schon 890 n. Chr. erstmals urkundlich erwähnt. Sehenswert ist das Gebäude-Ensemble aus Altem Pfarrhaus, Brauhaus und der Alten Schmiede Lögers. Eine Ausstellung informiert über das Leben und die Aktivitäten der „Tödden“, ehemaligen Wanderkaufleuten aus der Region.

Hier in Schapen, genauer gesagt an der Kolpingstraße 5, ist das Modehaus Schul-

te beheimatet. Allein schon durch seine Radiowerbung ist es weithin bekannt und mit seinem hochwertigen Angebot zieht es Kunden aus einem relativ weiten Umkreis an – sei es Ibbenbüren, Rheine, Lingen oder gar Osnabrück. Im Modehaus lädt ein Bistro zur Pause vor, nach oder auch während des Shoppings ein. In direkter Nachbarschaft sind zudem ein großer Lebensmittelmarkt, zwei Banken, und ein Deko-Laden, aber auch eine Arztpraxis und eine Apotheke zu finden.

Über hundert Angestellte kümmern sich bei Schulte auf insgesamt gut 4000 Quadratmetern Verkaufsfläche um die Kunden, sei es im Schuhgeschäft, im Sportfachmarkt oder in den Bereichen Herren- oder Damenmode, junge Mode oder Wäsche.

Festliche Mode ist ein Schwerpunkt im Modehaus Schulte. „Bei uns finden Sie stets viele hochwertige Modelle und zauberhafte Accessoires – vom Partykleid bis zur festlichen Abendrobe, vom klassischen Smoking bis zum trendigen Anzug“, erklärt Hermann Schütte-Bruns, der das vor über 70 Jahren von Heinrich Schulte

gegründete Familienunternehmen zusammen mit seiner Frau Anna in der zweiten Generation leitet.

## Haus Keller: Neue Leitung

Das Haus Keller kann auch auf eine über 50-jährige Tradition zurückblicken. Es gehört zum weltweit tätigen Maschinenbauunternehmen Keller HWC GmbH, das gleich nebenan seinen Stammsitz hat. Seit 2016 ist das traditionsreiche Laggenbecker Haus Keller nun eine eigenständige Gesellschaft, welche von Sylvia Bun-

genstock als Hotel- und Restaurantleiterin geführt wird. Seit mehr als 25 Jahren ist die gelernte Hotelfachfrau und Köchin bereits in der Gastronomie tätig.

Das Hotel verfügt über insgesamt elf Gästezimmer, davon zwei Einzelzimmer und neun Doppelzimmer. Im Restaurant wird montags bis freitags zwischen 12 und 14 Uhr ein wöchentlich wechselnder Mittagstisch angeboten. Abends gibt es zu der regulären Speisekarte interessante Tagesempfehlungen, zu denen zurzeit natürlich auch Spargelgerichte zählen. ◀

**Nach Schapen** im Kreis Emsland führt diesmal die große Ausfahrt der Veteranenrallye am Pfingstsonntag. Hier wird das erste Motorrad um etwa 11.30 Uhr zu einer eineinhalb-stündigen Mittagspause erwartet. Zuvor fahren die Oldtimer durch Püsselbüren (ab 10.31 Uhr), Dreierwalde (10.57 Uhr) und Spelle (11.07 Uhr). Der Re-Start in Schapen ist ab 13.04 Uhr geplant. In einem Bogen über Westerkappeln (14.11 Uhr) geht es dann traditionell zum Motorradmuseum Ibbenbüren, wo die ersten Fahrzeuge um etwa 14.44 Uhr eintreffen werden. Nach einer halbstündigen Pause fahren die Teilnehmer ab 15.14 Uhr zurück ins Stadion Ost. Alle Zeiten sind nur als Richtwert zu betrachten. Bei den alten Schätzchen sind Abweichungen immer möglich. Zwischen dem ersten und dem letzten Fahrzeug liegen rund eineinhalb Stunden. Quelle: Geobasis NRW

# Vater und Sohn Wiens fahren kleine Opel-Kräder

Rüsselsheimer Motorradbau startete schon 1901

**Text und Fotos: Jürgen Nöll / Thomas Welzel**

**Opel-Händler Reinhard Wiens und sein Sohn Nico aus Billerbeck im Kreis Coesfeld gehen bei der Veteranenrallye natürlich beide auf Opel an den Start. Reinhard pilotiert dabei ein Opel Kleinkraftrad aus dem Jahre 1924 mit 140 ccm Hubraum. Für ihn ist es die siebte Ibbenbürener**

**Veteranenrallye. Nico – Ende Februar 18 Jahre alt geworden – hat sein Ibbenbüren-Debüt und begleitet den 53-jährigen auf dem Opel Motorfahrrad von 1922 mit 140 ccm. Natürlich wollen beide gemeinsam fahren und so haben sie für die entspannte Klasse 14 ohne Gleichmäßigkeitsprüfungen genannt.**

Opel – die vier Buchstaben stehen für eine lange Tradition. Im Jahre 1862 kehrt der 25-jährige Adam Opel von der Wanderschaft in seinen Heimatort Rüsselsheim zurück. In Paris hat der gelernte Schlosser die hohe Schule der Nähmaschinenfertigung „studiert“ um seine erworbenen Kenntnisse im eigenen, noch im selben Jahr gegründeten Ein-Mann-Betrieb in die Praxis umzusetzen. Aus den Anfängen im Kuhstall seines Onkels entwickelt sich rasch ein mittleres Unternehmen, das im Jahre 1886 die Produktion von Fahrrädern aufnimmt um 1927 zum größten Fahrradproduzenten der Welt zu avancieren.

Als Ende des 19. Jahrhunderts die Verkaufszahlen der deutschen Fahrradindustrie infolge einer allgemeinen Überproduktion in den Keller gehen, gerät dieser Produktions-

zweig in eine tiefe Krise, die zahlreiche Hersteller nicht überwinden. So baut Opel ab 1899 eigene Automobile, ab 1901 auch Motorräder. Im Jahre 1913/1914 entstehen Konstrukti-

onspläne für ein Motorfahrrad, dessen Produktionsstart jedoch durch den Ausbruch des ersten Weltkrieges erst einmal verschoben werden muss.

Umso besser ist man gewappnet für die Anfangszeit des armen Nachkriegs-Deutschland. Das kleine Motorfahrrad geht bereits 1919 in Serie. Sein Rahmen hat große Ähnlichkeit mit dem eines Fahrrades, besitzt aber wesentlich dickere Rohre sowie eine Kurzschwingengabel. Ein Z-förmiger Knick im oberen Rahmenrohr schafft eine Aussparung im Rahmen, so dass der Sattel niedrig montiert werden kann und somit ein körpergerechtes Sitzen auch für



Nico Wiens fährt das Opel Motorfahrrad von 1922, sein Vater das zwei Jahre jüngere Opel Kleinkraftrad. Foto: Wiens



## Kfz-Brügge

Spezialisten für alle Marken  
-  
Mehr Werkstatt geht nicht!

- HU / AU In Zusammenarbeit mit einer autorisierten Prüforganisation
- Inspektion
- Rad- & Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Young- & Oldtimer
- Leistungsprüfstand
- Transporter & Wohnmobil Service

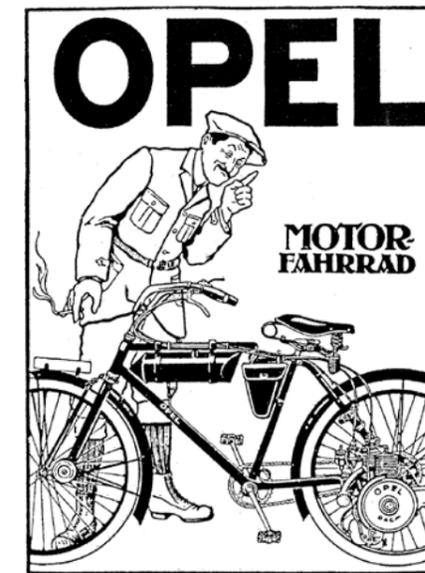


Recker Str. 45 | 49479 Ibbenbüren | Tel.: 05451 / 12 01 4 | www.kfz-bruegge.de

kleiner Fahrer gewährleistet ist. Der 1,1 PS leistende, ‚geschnüffelte‘ Viertaktmotor (das Einlassventil ist nicht durch eine Nockenwelle gesteuert, sondern wird durch den Unterdruck im Verbrennungsraum beim Niedergang des Kolbens geöffnet) hat einen Hubraum von 140 Kubikzentimetern und ist auf der linken Fahrzeugseite neben dem Hinterrad montiert.

Opel bietet das Motorfahrrad in zwei Ausführungen an. Ein Modell besitzt einen raketenförmigen Tank hinter dem Steuerkopf, das andere Modell hat den Tank unterhalb des Sattels angeordnet.

Etwa zwei Jahre nach Produktionsbeginn wird der kleine „Außenborder“ gründlich überarbeitet. Das Einlassventil ist fortan durch Nockenwelle und Stößel gesteuert, das Motorfahrrad wird nun mit einer Motorleistung von 1,6 PS angegeben. Den beiden Herrenmodellen wird eine elegante Damenversion mit bequemen Rahmendurchstieg und einem Drahtkorb über dem Motor zur Seite gestellt. Der Drahtkorb soll ein Ansaugen und Verschmutzen der Damenkleider verhindern. Neben den Serienmodellen entstehen zwischen 1921 und 1923 einige interessante



ADAM OPEL



Werbung für Opel-Motorfahrräder.

Rennmodelle, die von einem Enkel des Firmengründers, Fritz von Opel, sowie einigen Werksfahrern erfolgreich eingesetzt werden.

Für 1924 entsteht ein Nachfolgemodell des Motor-Fahrrades, das

mit einer völlig neuen Rahmenkonstruktion aufwartet. Eine gewisse Ähnlichkeit mit dem Rahmen der Straßenrennmaschine von 1923 ist unverkennbar. Der Motor wandert vom Hinterrad ins vordere Rahmendreieck. Dadurch wird eine bessere Gewichtsverteilung erreicht und das Fahrzeug schaut ‚sportlicher‘ aus. Die Pedale werden durch bequeme Trittbretter ersetzt. Der luftgekühlte 148 cm<sup>3</sup>-Viertaktmotor ist dem des Motorfahrrades sehr ähnlich. Der bisher am Kurbelgehäuse angegosene Öltank wandert beim Kleinkrafttrad rauf in den Kraftstofftank.

Mit den folgenden Zeilen wenden sich die Rüsselsheimer an ihre Kunden: „Die heutigen Verkehrsverhältnisse bringen es mit sich, dass wohl Jedermann bemüht ist, in den Besitz eines leichten, handlichen, billigen und doch leistungsfähigen Motorrades zu gelangen. Nicht nur der Sportsmann liebt eine flotte und elegante Maschine, auch der Geschäftsmann verzichtet auf die zeitraubende Eisenbahnfahrt und benutzt ein Motorrad, das ihn in jeder Beziehung unabhängig macht.“

Das Leichtkrafttrad hat schon heute bezüglich seiner Benutzung einen solchen Aufschwung genommen, ▶

WTL



Wir sorgen für gutes Wasser - und dass es nicht zu heiß wird!



Wasserversorgungsverband  
Tecklenburger Land  
Wir sorgen für gutes Wasser

49479 Ibbenbüren  
Tel.: 05451 - 900-0  
info@wtl-wasser.de

[www.wtl-wasser.de](http://www.wtl-wasser.de)

# Opel will „Volks-Verkehrsmittel“ werden

Fließband-Produktion sorgt für Boom – beim Fahrrad und beim „Laubfrosch“

► daß die Zeit nicht mehr allzu fern liegt, in der es dem gewöhnlichen Fahrrad den Rang streitig machen wird. Es gibt heute in Deutschland eine große Anzahl Fabriken, die das Problem des leichten Motorrades mit mehr oder weniger Geschick zu lösen verstanden. Zu ersteren sind auf jeden Fall die „Opel-Werke“ zu zählen, denn sie bringen in dem neuen Kleinkraftrad „OPEL“ eine Maschine auf den Markt, die in ihrer eleganten Ausführung und großen Zweckmäßigkeit selbst den verwöhntesten Ansprüchen genügt und durch ihren billigen Preis und ihre Wirtschaftlichkeit ein Volks-Verkehrsmittel im wahrsten Sinne des Wortes zu werden verspricht.

Dabei ist von besonderer Wichtigkeit, dass das Kleinkraftrad „OPEL“ trotz seiner großen Leistungsfähigkeit infolge seiner niedrigen Abmessungen sowohl zulassungsfrei als auch steuerfrei ist. Das Fahrgestell bildet eine solide, kräftige Ausführung aus bestem, nahtlos gezogenem Rohr mit Verstärkungen an den hoch beanspruchten Stellen. Die Gabel, stark und gut gefedert, arbeitet nach demselben Prinzip wie die des Motorfahrrades.

Die Laufräder mit den Dimensionen 28 x 2“ sind mit 1a Spezialgummi bereift. Die lang und breit gehaltenen Kotschützer bewahren den Fah-



Diese beiden Opel mit Hilfsmotor sind noch unrestauriert und befinden sich derzeit in dezenter technischer Überarbeitung. Das weiße Fahrzeug hat den Weg aus einem schwedischen Schuppen zurück nach Deutschland gefunden, das schwarze kam gar aus Tasmanien zu dem Opel-Sammler. Im Vordergrund steht zudem ein ganz früher Rahmen.

rer sicher vor Schmutz. Der Lenker mit seiner breiten, bequemen Form gewährleistet eine sichere Steuerung. Der breite, große Sattel ist vorzüglich abgedeckt. Zum bequemen Aufsetzen der Füße ist das Rad mit Fußbrettern aus Leichtmetall ausgestattet. (...) Bei dem Motor handelt es sich um einen Einzylinder-Viertakter mit 56 mm Bohrung und 60 mm Hub. Die Bremsleistung liegt bei etwa 2 PS. Aus dem Hubvolumen von 148 ccm errechnet sich eine Steuerleistung von 0,564 PS.“

Ein Aluminiumkurbelgehäuse,

Graugusszylinder sowie ein Kolben aus Spezialguss mit zwei Ringen kennzeichnen den kleinen wechselgesteuerten („inlet over exhaust“, also ioe-) Motor. Die aus vergütetem Nickelstahl gefertigte zweiteilige Kurbelwelle ist genau wie das vergütete Stahlpleuel rollengelagert. Für ausreichende Schmierung sorgt eine automatische Kolbenpumpe. Die Kraftübertragung erfolgt mittels Kette, von der Nockenwelle über ein Zwischenlager zum Hinterrad.

## Anwerfkurbel

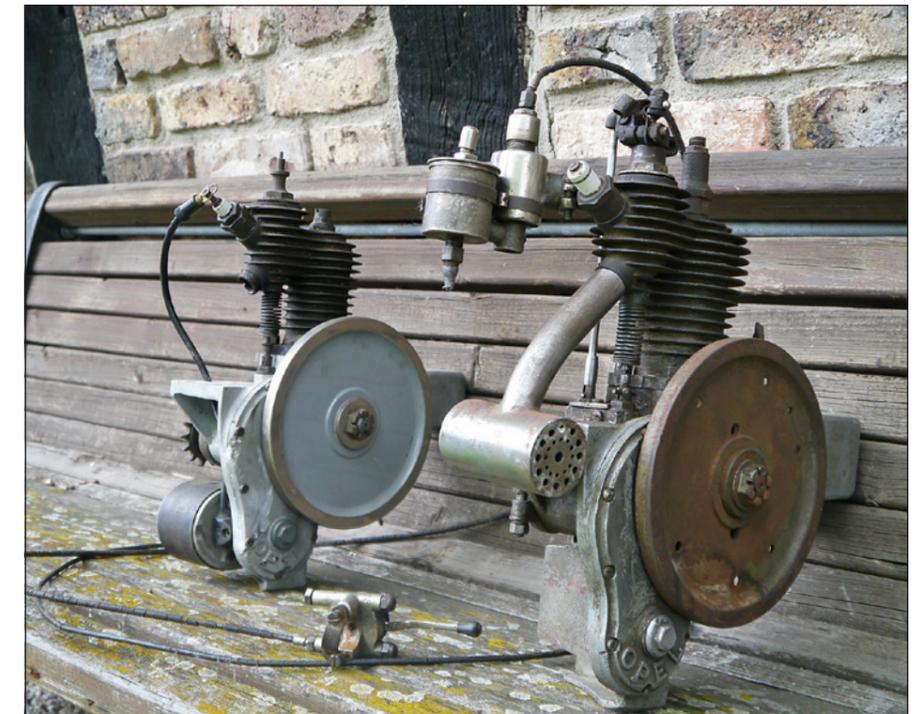
Je nach Kundenwunsch ist das Fahrzeug mit einer Leerlaufkupplungsnahe oder einer Doppelübersetzungsnahe Modell 23 ausgestattet. Beide kommen aus dem Hause Fichtel & Sachs. Zwei unabhängig voneinander arbeitenden Bremsen wirken auf das Hinterrad: Eine Rücktritt-Innenbremse in der Hinterradnabe die per Fußhebel bedient wird und eine von Hand zu betätigende Felgenbremse. Mit Hilfe einer auf das Zwischenlager wirkenden Anwerfkurbel wird der Motor gestartet.

Eigentlich hat dieses Modell die besten Voraussetzungen, ein Verkaufserfolg zu werden. Dass das Kleinkraftrad „Opel“ dennoch nicht in riesigen Stückzahlen verkauft wird, hat einen ganz banalen Grund: Im Jahre 1923 stellen die Opel-Werke

ihre Fahrrad-Produktion auf Fließbandfertigung um. Bereits ein Jahr später, nachdem genügend Erfahrungen über die „Fertigung am laufenden Band“ vorliegen, übernimmt Opel als erstes deutsches Unternehmen dieses Herstellungsprinzip auch für den Automobilbau. Innerhalb von nur einem Jahr wird die Tagesproduktion des Opel 4/12 PS, besser bekannt unter seinem Spitznamen „Laubfrosch“, von 25 auf 120 Einheiten gesteigert. Der PKW-Abatz boomt.

Gleiches gilt auch für die Fahrradproduktion. Opel avanciert im Laufe der nächsten beiden Jahre zu größten Fahrradhersteller der Welt und zu größten Automobilhersteller Deutschlands. Alle vier Sekunden verlässt ein Fahrrad das Band. Da bleibt kein Platz mehr für ein Kleinkraftrad. Und so beschließt die Unternehmensleitung, die Produktion dieses Erfolg versprechenden Modells bereits 1925 – nach nicht einmal zwölfmonatiger Bauzeit – wieder einzustellen.

„Natürlich liegen wir mit unseren Fahrzeugen am unteren Rand der Leistungsskala in der Ausfahrt, das ist klar. Aber gerade darin liegt der Reiz“, so erklärt Reinhard Wiens. „Die Strecke mit einer BMW oder



Bei den Motoren hatten die frühen Ausführungen ein Schnüffelventil (links), später wurde ein gesteuertes Einlassventil (ioe-Motor) verwendet.

Zündapp aus den dreißiger Jahren zu bewältigen ist ein Kinderspiel. Das ist mit den Hilfsmotoren schon anders – da ist Einsatz an beiden Tagen gefragt. An Steigungen strampeln wir kräftig mit, dafür wercken wir auf den geraden Abschnitten

der Ausfahrt mit einem nahezu vibrationsfreiem Motorlauf entschädigt – man gleitet auf dem Kleinkraftrad geradezu dahin. Außerdem ist es immer wieder eine große Freude, mit dem Filius gemeinsam auf die Strecke zu gehen.“

## Uns können Sie mieten – für fast jeden Anlass!



Baujahr 1952 27 Sitzplätze



Baujahr 1952



### Mercedes Benz O 3500

Für Hochzeiten, Geburtstagsfeiern oder andere Anlässe, bei denen Sie Ihre Verwandten, Freunde und Bekannten einladen, aber auch für Betriebs-, Club- und Vereinsausflüge kann ich gemietet werden. Versetzten Sie sich zurück in längst vergangene Zeiten, die wahrscheinlich nicht besser, ganz sicher aber viel gemütlicher waren.

„Ich bin der kleine Bruder. Bin noch ein Jahr älter als mein großer Bruder, und habe ebenfalls große Freude daran, Sie an besonderen Anlässen im kleinen Kreis zu begleiten.“

### Mercedes Benz 170 V

### Infomobil - Messebus

Suchten Sie nicht schon immer einen mobilen Treffpunkt, mit dem Sie garantiert die Aufmerksamkeit bei den verschiedensten Anlässen erreichen: einen mobilen Messestand, ein mobiles Büro, eine mobile Veranstaltungsleitung, die schnell einsatzbereit und völlig wetterunabhängig ist? – Dann ist dieses Sonderfahrzeug genau das Richtige für Sie! In 5 Minuten ist er vor Ort einsatzbereit! Und individuell für Sie zu gestalten!



**Kunze** Hotel Garni  
& Gasthof

### Das Ibbenbürener Hotel in City-Lage

Verbringen Sie schöne und gemütliche Stunden in familiärer Atmosphäre.

Einzelzimmer 54,00 € • Doppelzimmer 84,00 € (jeweils incl. Frühstück)  
Appartement 70,00 € • Ferienwohnung ab 80,00 € (jeweils ohne Frühstück)

Kunze Hotel & Gasthof • D-49477 Ibbenbüren  
Telefon 0 54 51 - 25 38 • Fax 0 54 51 - 97 11 22  
www.gasthofkunze.de • info@gasthofkunze.de

Abstellmöglichkeit  
für Ihre Fahrräder!

**STRIER REISEN** Ibbenbüren  
Weitere Informationen halten wir für Sie bereit. Wir beraten Sie gerne. Tel. 05451/91020 • www.strier.de

# Überregionales Pokalfieber

Prädikate: Classic Revival Pokal und Oldtimercup Westfalen-Lippe

Wer in Ibbenbüren startet, kann gleich dreimal Punkte sammeln. Zum einen natürlich für die Veteranenrallye selbst, bei der die Sieger in 13 Klassen ermittelt werden. Zusätzlich zählen die Ergebnisse hier auch zu zwei der bedeutendsten bundesweiten Pokalserien im Oldtimersport: Zum ADAC Classic Revival-Pokal – der insgeheim als 1. Bundesliga der Oldtimerei gilt – und zum ADAC Oldtimercup Westfalen-Lippe.

Letzterer wird bereits zum 19. Mal von den ADAC Regionalclubs Westfalen (zu dem auch der Automobilclub Ibbenbüren gehört) und Ostwestfalen-Lippe ausgerichtet. Im Motorrad-Bereich besteht er aus acht Veranstaltungen, von denen aber nur fünf im Gebiet der beiden Regionalclubs sind. Zwei weite-



Wolfgang Döppner aus Ostercappeln kann mit seinem Wittler Motorfahrrad L.M. 650, Baujahr 1952, nur deshalb bei der Ibbenbürener Veteranenrallye starten, weil er im ADAC Classic Revival Pokal eingeschrieben ist. Foto: privat

re werden in Niedersachsen und eine in Schleswig-Holstein ausgetragen. Die Siegerehrung ist traditionell im Herbst in Stemwede im Kreis Minden. Dazu werden alle gewerteten

Teilnehmer eingeladen.

Aus 24 bundesweit verteilten Oldtimer-Rallyes besteht der ADAC Classic Revival Pokal, von denen sieben bereits stattgefunden haben. Natürlich kann

und muss niemand die 24 Veranstaltungen besucht haben. Gewertet werden die fünf besten Ergebnisse. Dabei werden sowohl das Klassen- als auch das Gesamtergebnis berücksichtigt. Die Siegerehrung ist am Samstag 9. Dezember in einem feierlichen Rahmen auf der Essen Motor Show. Unter allen eingeschriebenen Teilnehmern des Revival-Pokals werden zudem wertvolle Sachpreise verlost.

Die Einschreibung in den Revival-Pokal ist kostenlos. Beim Oldtimer-Cup Westfalen-Lippe wird nur von Teilnehmern, die nicht ADAC-Mitglieder sind, eine Einschreibgebühr von 50 Euro erhoben. Der Wohnort der Teilnehmer in beiden Serien ist nicht auf Westfalen / Ostwestfalen-Lippe bzw. Deutschland beschränkt. ◀



## Ein Klassiker – mit Sicherheit.

Als modernes, deutschlandweites Unternehmen arbeiten wir für Ihre Sicherheit auf unseren Straßen – mit Sympathie und Sachverstand.

# KÜS



KÜS-Bundesgeschäftsstelle · Zur KÜS 1 · 66679 Losheim am See

Tel. +49 (0) 6872 9016-0 · Fax +49 (0) 6872 9016-123 · info@kues.de · www.kues.de



**HOTEL  
HAUS KELLER**  
RESTAURANT

HERZLICH  
WILLKOMMEN ZUM  
ROXENSTOPP -  
Z.R. MIT UNSEREM  
LECKEREN  
MÜNSTERLÄNDER  
MÖHRCHENEINTOPF  
SYLVIA & TEAM



Internationale  
Ibbenbürener  
Motorrad-  
Veteranen-Rallye

2.-5. Juni 2017

Ibbenbüren-Laggenbeck · Carl-Keller-Straße 2 · www.haus-keller.com  
Eine der ersten Adressen für frische und hochwertige deutsche Küche in der Region



**Peter Tschirn** aus Wiesbaden fährt mit einer Indian Scout sowohl die beiden Ausfahrten als auch den Gleichmäßigkeitslauf. Obwohl der Hesse bereits 77 Jahre alt ist, bestreitet er nach 2014 und 2015 erst seine dritte Ibbenbürener Veteranenrallye. Im Gleichmäßigkeitslauf belegte er den fünften Platz (2014) und den vierten Rang (2015) in der Klasse 4. Bei den Ausfahrten lässt er es jeweils gemächlich angehen und startet in der pokalfreien Klasse 14. Die Indian Scout wurde 1928 in Springfield (Massachusetts) gebaut. Sie hat für amerikanische Motorräder bescheidene 750 ccm Hubraum, mit denen 18 PS Leistung und eine Höchstgeschwindigkeit von 110 bis 120 km/h erreicht werden. Die Maschine wurde um das Jahr 2000 restauriert, und hat jetzt nach den Angaben ihres Eigentümers einen Wert von stolzen 22 000 Euro. Neben der Indian besitzt Peter Tschirn noch eine Sunbeam B28, eine Moto Guzzi GTV sowie eine Honda CB 500. Foto: privat



**Unterwegs und doch zu Haus**

Münsterstr. 201 · 49479 Ibbenbüren

Tel.: 05451-94050 · Fax 05451-940532

E-Mail: info@hotel-bruegge.de http://www.hotel-bruegge.de

**Wir bieten mehr als nur gepflegte Gastlichkeit!**

Hotel und Restaurant Brügge und seine Möglichkeiten:

- Restaurant
- Bierstube
- Kaminzimmer
- Räume für Taugungen und Familienfeiern für 15 - 130 Personen
- 34 modern eingerichtete Hotelzimmer
- Gartenterrasse
- Partyservice
- Zwei vollautomatische Kegelbahnen
- Fahrradverleih
- Parkmöglichkeiten für PKW und Reisebusse

## Mannschaftssieger

1994	<b>Niederland A</b> Henk Nekkers, Jaap Bosma, Wim Marsman, Wim te Kaat, Roel Kroenen, Fred Hesselink, Ginus Sloots	NL
1995	<b>Linker Niederrhein A</b> Immo Quenzel, Lothar Rettke, Gerd Roes, Hermann Bevc, Siegfried Quenzel	D
1996	<b>VMCC South</b> Kenneth Blake, Shirley Blake, John Moore, Peter Mann	GB
1997	<b>VMC II</b> Hans Overveld, Jan Koobs, Agnes Lanting, Anton Achtien	NL
1998	<b>VMC I</b> Piet Knoop, Bennie Lenting, Wim te Kaat, Jaap Bosma	NL
1999	<b>HH-MZ-Team</b> Manfred Zippel, Hermann Hohn, Hermann Maßmann, Fritz Heidemann	D
2000	<b>Zuit-Friese-Team</b> Andries Meyer, Hidde Wapstra, Fedde Platinga, Jan de Jong	NL
2001	<b>Geschwader 97</b> Uwe Maneke, Wilfried Pollmüller, Dr. Kurt Hornig, Burkhard Pollmüller	D
2002	<b>Oldtimerfreunde Münchenbernsdorf 1</b> Dietrich Schirmer, Jürgen Seidel, Egbert Deumer, Klaus Zenker	D
2003	<b>Zwei-Zylinder-Freunde</b> Richard Schütze, Jens Weißleder, Ingolf Jänker, Wolfgang Frank	D
2004	<b>Freunde klass. Motorräder Dreiländereck 1</b> Martin Bötte, Jürgen Ehspanner, Friedel Kopp, Ulrich Buhmann	D
2005	<b>Acht Zylinder</b> Ulrich Harte, Albert Teeken, Reinhold Grönemann, Karl-Heinz Quest	D
2006	<b>2. Oldtimerfreunde Schwarzheide</b> Rüdiger Jung, Fritz Konschak, Andreas Polansky, Rudolf Pochert	D
2007	<b>Veteranenfahrgemeinschaft SSGM</b> Monika Schenk, Walter Schenk, Uwe Goedereis, Hermann Maßmann	D
2008	<b>Veteranenfahrgemeinschaft SSGM</b> Monika Schenk, Walter Schenk, Uwe Goedereis, Hermann Maßmann	D
2009	<b>Acht Zylinder</b> Lothar Klenner, Albert Teeken, Reinhold Grönemann, Ulrich Harte	D
2010	<b>2. Oldtimer-Freunde Schwarzheide e.V.</b> Rüdiger Jung, Fritz Konschak, Andreas Polansky, Joachim Kosack	D
2011	<b>Classic-Revival-Rallye-Team</b> Armin Redmer, Michael Meyer, Harald Adam, Burkhard Pollmüller	D
2012	<b>Oldtimerfreunde Münchenbernsdorf</b> Jürgen Seidel, Egbert Deumer, Marina Deumer, Ringo Krenz	D
2013	<b>Acht Zylinder</b> Ulrich Harte, Lothar Klenner, Reinhold Grönemann, Albert Teeken	D
2014	<b>UIMaRaMa</b> Markus Grafe, Ulrich Buhmann, Martin Bötte, Rainer Baldus	D
2015	<b>Die Aufsteiger 14</b> Hannes Walter, Jonas Buhmann, Thilo Hornig, Aike Schultz	D
2016	<b>Knatter-Team</b> Robin Lewe, Michael Meyer, Jens Stammerjohann, Ronny Lewe	D

## Knatter-Team war 2016 am besten

Das Knatter-Team war die erfolgreichste Mannschaft der Veteranenrallye 2016. Robin Lewe (NSU 501T, Bj. 1928), Michael Meyer (Dresch MS 350, Bj. 1929), Jens Stammerjohann (DKW NZ, Bj. 1939) und Ronny Lewe (BSA G25 Colonial Vtwin, Bj. 1925) hatten im Ziel 100,630 Punkte. Für das niederländische Michelin-Team mit Toon van Boerdonk (BSA

S29, Bj. 1929), Henk Heman (Cleveland USA, Bj. 1921), Gert Holmersma (New Imperial Model 7 V-twin, Bj. 1919) und Gerard Luten (BSA, Bj. 1939) wurden 241,010 Punkte errechnet. Ursprünglich war das Michelin-Team als Mannschaftssieger gefeiert worden, doch bei der Nachprüfung der Ergebnisse stellte sich leider heraus, dass die Streckenlän-

gen von zwei Gleichmäßigkeitsprüfungen vertauscht worden waren. Die Korrektur brachte die Oldtimerfreunde Halle-Teicha auf den dritten Rang. Das Team aus Peter Mannitz (NSU 501T, Bj. 1929), Axel Borchardt (NSU, Bj. 1926), Stephan Lohse (Victoria KR20ZBL, Bj. 1935) und Roland Kaiser (D-Rad R 0/6, Bj. 1927) erzielte 245,702 Punkte. ◀

## Angemeldete Mannschaften bei der 37. Veteranenrallye

St. Name, Vorname	Nat. Marke	cm <sup>3</sup> Bauj.
<b>Acht Zylinder</b>		
138 Harte, Ulrich	D Nimbus L	750 1935
42 Grönemann, Reinhold	D Wanderer H	750 1926
38 Teeken, Albert	D D-Rad R0/4 Gespann	500 1925
1 Klenner, Lothar	D Wanderer	616 1920

<b>GROWE</b>		
151 Fauth, Christian	D Nimbus	750 1936
143 Fauth, Oliver	D Wanderer Modell 11	98 1935
152 Fauth, Maïke	D NSU 201ZDB	200 1936
100 Grafe, Karsten	D NSU 301TS	300 1930

<b>Knatter-Team</b>		
70 Lewe, Robin	D NSU 501T	500 1928
39 Lewe, Ronny	D BSA G25 Colonial Vtwin	1000 1925
78 Meyer, Michael	D Dresch MS 350	350 1929
195 Stinski, Bernd	D Zündapp KS 600	600 1939

St. Name, Vorname	Nat. Marke	cm <sup>3</sup> Bauj.
<b>Oldtimerfreunde Halle-Teicha</b>		
83 Mannitz, Peter	D NSU 501T	500 1929
146 Lohse, Stephan	D Victoria KR20ZBL	200 1935
53 Kaiser, Roland	D D-Rad R 0/6	500 1927
43 Borchardt, Axel	D NSU	500 1926

<b>2 Schrauben; 2 Muttern</b>		
193 Walter, Hannes	D Triumph B125	125 1939
178 Buhmann, Jonas	D BMW R35	350 1938
20 Grafe, Markus	D Wanderer 327	327 1918
65 Baldus, Rainer	D Wanderer K500	500 1928

<b>Michelin Team</b>		
224 van Boerdonk, Toon	NL BSA S29	500 1929
24 Heman, Henk	NL Cleveland USA	240 1921
27 Luten, Gerard	NL Harley Davidson	1000 1922
18 Holmersma, Gert	NL Indian Big Twin	1000 1914

## CATERING



Unser Team würde sich darauf freuen, den kulinarischen Part Ihrer Feier zu übernehmen.

Wir stellen Ihnen ein Menü zusammen, damit Ihre Feier unvergesslich wird.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Firmencatering | Partycatering | Eventcatering/-management  
Catering für Schulen u. Kindertagesstätten | Stadioncatering | Bistro

Marcus Schulte

Ibbenbüren | Stöckerstraße 12 | Tel. 05451 5448570

Lengerich | Rahestraße 47 | Tel. 05481 920514

info@schulte-betriebscatering.de | www.schulte-betriebscatering.de





Das waren noch Zeiten: Die hannoverschen Indianer waren 2003 mit sechs Motorrädern am Start. Zwei von den Indianern sind schon verstorben und von den Hannoveranern gibt es in Ibbenbüren nur noch eine Scout 101 und Big Chief. Auf unserem Foto (v.l.) Herbert Butterbrodt, Gerd Kusmaul (†), Christian Peitz, Werner Butterbrodt, Harald Arneke (†) und Kurt Krüger. Foto: privat

# Uhr symbolisiert eine Ära

## Werner Butterbrodts persönliche Erinnerungen an 28 Rallyes

**Wenn jemand aus dem Raum Hannover nach Ibbenbüren fährt, nur um alte „Mopeds“ zu gucken, dann will das schon was heißen. Wenn er das dreimal hintereinander macht, erst recht. Werner Butterbrodt aus Garbsen, nordwestlich der niedersächsischen Landeshauptstadt gelegen, ist so einer. Die Ibbenbürener Veteranenrallye ließ ihn nie wieder los. Nach drei Besuchen als Zuschauer ging er 1992 mit einer Indian an den Start. Ohne Unterbrechung bis heute. Den Rückblick auf mehr als ein Vierteljahrhundert Ibbenbüren hat er in diesem ganz persönlichen Beitrag zu Papier gebracht:**

25 Jahre hintereinander Teilnahme an der Int. Ibbenbürener Motorrad-Veteranen-Rallye – nur eine Zeitreise oder doch schon eine Ära? Eine Ära ist ein bestimmter Zeitabschnitt und 25 Jahre Ibbenbüren kann man schon als eine Ära bezeichnen, weil so ein großer Zeitabschnitt nie wiederholt werden kann. Niemand kann auch 25 Jahre in die Zukunft schauen. Ob es 2042 (in 25 Jahren) immer

noch eine Ibbenbürener Veteranen-Rallye gibt, weiß heute niemand.

Ibbenbüren ist schon etwas mehr als nur mal eine Motorrad-Ausfahrt zu Pfingsten. Ibbenbüren ist etwas ganz Besonderes und muss sich in der Welt nicht verstecken – ein Motorrad-Veteranentreffen das mit Ritterschritten auf das 40. Jahr zu geht.

Bei mir begann alles schon 1989.

Da hatte ich (m)einen Erstkontakt mit Ibbenbüren, damals nur als Zuschauer und noch ohne Motorrad. 1989 war es gerade einmal die neunte Rallye. Dann im Jahr 1992 die erste Teilnahme. Das 25 Jahre aufeinander folgen sollten, war damals natürlich nicht absehbar und auch gar nicht vorstellbar.

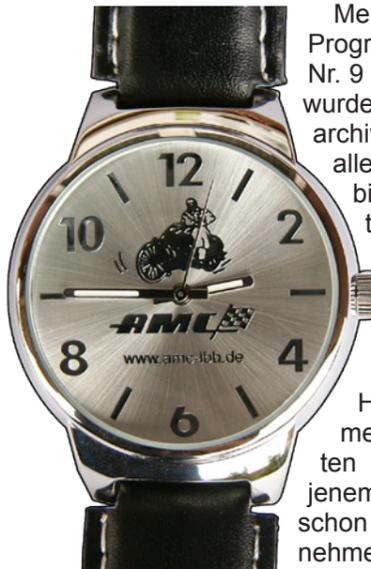
Ibbenbüren bekam eine Eigen-dynamik: Kaum war die Ausschreibung da (die kam seinerzeit noch per Post), wurde das Nennformular ausgefüllt und ab in den Briefkasten.

Teilnehmer die 25-mal in Ibbenbüren dabei waren, bekommen eine Uhr – die Jubiläumsuhr. Es ist nicht nur einfach eine Jubiläumsuhr, es ist viel viel mehr. Diese Uhr symbolisiert etwas: Eine Ära. Eine Schulzeit zum Beispiel dauert gerade einmal 9 bis

13 Jahre. Da sind 25 Jahre schon eine ganz andere Dimension.

Das Motorrad wechselte. Von der Indian Scout am Anfang dann später zur größeren Indian Chief. Und jedes Jahr zu Pfingsten ging es immer wieder nach Ibbenbüren.

Im Jahr 2016 war es dann für mich die 25. Teilnahme – das heißt 25 Jahre ohne Unterbrechung hintereinander. Es gab in den vergangenen 25 Jahren viel Verschiedenes. Mal ganz heiß, mal ganz kalt, mal Schnee, mal viel Regen, aber man ist immer dabei gewesen.



Mein erstes Programmheft, Nr. 9 von 1989, wurde genauso archiviert wie alle anderen bis heute. Hochinteressant ist auch der Inhalt von Heft 9. Immerhin hatten sich in jenem Jahr schon 255 Teilnehmer angemeldet und es waren drei Megala an Pfingsten in Ibbenbüren – so etwas habe ich in den zurückliegenden 25 Jahren nie mehr erlebt.

Es ist nicht nur die Übergabe der Uhr für die 25 Jahre, es ist mehr! Es ist für den, der 25-mal teilgenommen hat, ein richtiger Lebensabschnitt.

Anfangs kamen die hannoverschen Veteranenfreunde noch in großer Anzahl (mit Kindern fast 30 Personen) und heute? Heute sind gerade einmal ein Dutzend übergeblieben. Ja es hat sich viel verändert in all den Jahren. Die vielen kleinen Kinder von damals sind heute alle schon richtige Erwachsene und um die 30 Jahre alt.

Die Braunschweiger D-Rad-Haie hatten noch gar keine Kinder und heute: Der Große wird bald 16 und fährt dann schon in der Jugendklasse mit. Eine Familie, die mit drei Generationen seit vielen Jahren in Ibbenbüren immer dabei ist, ist schon etwas Außergewöhnliches.

Anfangs gab es auf dem großen Platz rechts nur vereinzelt ein paar Zelte. Die Wiedervereinigung Deutschlands hat dann durch die große Teil-

nahme der Oldtimerfreunde aus den neuen Bundesländern unser Ibbenbüren zu einer richtigen Mammutveranstaltung werden lassen. Es gab Jahre, da haben knapp 400 Teilnehmer genannt.

Natürlich hat sich in diesem großen Zeitraum – immerhin ein Vierteljahrhundert – auch viel geändert. War ein Teilnehmer in den Anfängen (so um 1980) rund 50 Jahre alt, so wäre er 2016 fast 90 und aus gesundheitlichen Gründen schon nicht mehr dabei. Wer in Vierteljahrhundert rechnet, der weiß natürlich auch, dass es Oldtimerfreunde gibt, die es irgendwann einmal nicht mehr gibt. Ja, es sind schon viele nicht mehr da, die man über Jahrzehnte kannte. Das ist nun einmal der Lauf der Zeit.

Veränderung heißt aber auch: Es gibt etwas, das geht und etwas, das kommt – zum Beispiel neue Oldtimerfreunde. Mike und Renate Hele aus dem fernen England verwöhnen uns inzwischen schon über mehrere Jahre immer wieder aufs Neue mit wunderschönen Motorrädern und Kleinstwagen der verschiedensten Hersteller – eine Bereicherung für Ibbenbüren.

Eine große Veränderung erfolgte im 2008 durch eine komplett neue Organisationsmannschaft, nachdem sich Rolf Lehmann zurückgezogen hatte. Vieles hat sich verändert und ist auch einfacher geworden.

Was waren das noch für Zeiten: Die Ausgabe der Fahrtunterlagen in dem kleinen, engen Häuschen im Stadion – und

heute die bequeme Ausgabe im großen Zelt.

Der Start erfolgt nun in der Klasse 14 frei nach einer vorgegebenen Zeit. Keine Panik mehr wie früher, wenn an der Startlinie das Motorrad plötzlich nicht mehr ansprang und das Thermometer weit über 30° Celsius anzeigte.

Ja Ibbenbüren hat sich verändert



und ist doch gleich geblieben. Europas größte Oldtimer-Veranstaltung nur für alte Motorräder! Und ich bin schon ein Vierteljahrhundert dabei.

Ibbenbüren ich komme auch 2017 – dann ist es schon die 26. Teilnahme ...

**KLAR**® Heinrich Klar  
Schilder- und Etikettenfabrik GmbH & Co. KG  
Neuer Weg 12-16, 42111 Wuppertal  
Telefon (02 02) 277 22 - 0  
WUPPERTAL SEIT 1933  
SCHILDER- UND ETIKETTENFABRIK

**Schilder Klar-**  
Ihr Partner für  
Rallye- und  
Oldtimerschilder

**Sicher Kennzeichnen mit Schilder Klar**  
Schilder · Etiketten · Arbeitsschutz

**P Besucher** **Ausfahrt**

**www.schilder-klar.de**

Verleih von Festzelten ganz nach Ihren Wünschen.  
Mit fast 50 Jahren Erfahrung!

**SABEL**  
Gesamtwirtschaft + Zeltbetriebe

Harrenstätter Str. 21  
49757 Werlte  
Tel. 0 59 51 / 45 13  
Fax 0 59 51 / 13 08

Volksfeste, Hochzeiten, Schützenfeste oder Betriebsfeiern.  
Wir richten Ihr Fest speziell für Sie ein!



## 36. Gleichmäßigkeitslauf

Samstag, 3. Juni 2017, ab 15.30 Uhr im Stadion Ost

St. Kl.	Name, Vorname	Nat.	Wohnort	Marke	cm³	Bauj.
1	3 Klenner, Lothar	D	Langenhagen	Wanderer	616	1920
2	1 Goedereis, Uwe	D	Löhne	Peugeot	300	1904
3	1 Fiedler, Harald	A	Bad Salzuflen	Coventry Eagle	412	1906
4	1 Holmersma, Gert	NL	Marum	Condor	330	1906
5	1 Buhmann, Ulrich	D	Beverungen	Triumph (GB)	500	1907
6	1 Pollmüller, Burkhard	D	Gütersloh	Allright	500	1908
7	2 Schenk, Walter	D	Spenge	Humber	500	1910
10	2 te Kaat, Wim	NL	Silvolde	Douglas R	350	1913
12	2 Springer, Hans-Dieter	D	Bielefeld	Wanderer Heeresmodell	500	1914
13	2 Grönemann, Reinhold	D	Osnabrück	Wanderer Heeresmodell	500	1914
14	2 van der Veen, Henk	NL	Ruinerwold	Terrot Motorette 3	320	1914
15	2 Overveld, Hans	NL	Halle	Douglas B 600	600	1914
16	2 Deuse, Andreas	D	Oranienburg	New Hudson	500	1914
20	2 Grafe, Markus	D	Westerkappeln	Wanderer 327	327	1918
28	3 Jung, Rüdiger	D	Tettau	Labor	100	1923
29	3 Ehrlicher, Erich	D	Neustadt/Coburg	Kotco	200	1923
30	3 Weißleder, Jens	D	Crimmitschau	Eichler Bekamo	132	1923
31	3 Hissink, Jan	NL	Zelhem	Sunbeam model3	500	1924
33	3 Seidel, Jürgen	D	Auma-Weidatal	Stock	119	1924
39	3 Lewe, Ronny	D	Sommerfeld	BSA G25 Colonial Vtwin	1000	1925
41	3 Maßmann, Hermann	D	Bohmte	Harley-Davidson	1000	1925
57	4 Izaks, Sander	NL	Neede	Triumph N3	500	1927
60	4 Deuse, Karsten	D	Stelle	Raleigh	500	1927
70	4 Lewe, Robin	D	Sommerfeld	NSU 501T	500	1928
80	4 Kirchner, Hartmut	D	Berlin	Rudge Whitworth Spezial	500	1929
81	4 Müller, Eberhard	D	Buchen-Götzingen	Stylson R12E	350	1929
82	4 Thurn, Axel	D	Berlin	Automoto A9	350	1929
85	4 John, Michael	D	Vellmar	Imperia 500 H	500	1929
91	4 Ehlers, Arndt	D	Braunschweig	D-Rad R0/9	500	1929
98	4 Gröteke, Günter	D	Grimma	Triumph SSK	350	1930
110	5 Schenk, Monika	D	Spenge	BMW R2 Serie 1	200	1931
111	5 Hansen, Erland	DK	Odder	FN	500	1931
115	5 Lukasik, Uwe	D	Wernigerode	D-Rad R11	500	1931
116	6 Lukasik, Nicias Alexander	D	Wernigerode	Victoria Fix V99 Sport	98	1939
118	6 Frank, Tobias	D	Vechelde	Wanderer AS11	98	1939
127	5 Helling, Patrick	D	Soest	BMW R11	750	1933
153	5 Adler, Bernd	D	Dortmund	AJS	350	1936
164	5 Blumenstein, Bernd	D	Naumburg	DKW RT100	100	1937
171	5 Jung, Christian	D	Tettau	Triumph B200	200	1938
184	5 Meyer, Michael	D	Frankfurt	Terrot PUO	350	1939
188	5 Knudsen, Niels	DK	Aarhus C	Nimbus II	750	1939
190	5 Rückl, Bernd	D	Münster	BMW R23	250	1939
195	5 Stinski, Bernd	D	Hechthausen	Zündapp KS 600	600	1939
205	6 Döppner, Erik	D	Bohmte	MZ RT 125/3	125	1959
224	4 van Boerdonk, Toon	NL	Tilburg	BSA S29	500	1929
328	4 Tschim, Peter	D	Wiesbaden	Indian Scout	750	1928



Schikanen auf der Aschenbahn machten den Gleichmäßigkeitslauf 2016 erstmals anspruchsvoller. Im Bild Ulrich Buhmann aus Beverungen mit seiner Triumph (GB), Baujahr 1907. Foto: Matthias Mausolf

## Sieger Gleichmäßigkeitslauf

1981	kein Gleichmäßigkeitslauf		
1982	Johannes Huising	Rolde	(NL)
1983	nicht bekannt		
1984	Helga Müller	Waltrop	(D)
1985	nicht bekannt		
1986	Heiner Beckmann	Harsewinkel	(D)
1987	Gert Hofland	Luntern	(NL)
1988	Ludwig Staab	Westerngrund	(D)
1989	Dr. Henning Ritter	Kaiserslautern	(D)
1990	Harald Fiedler	Salzuflen	(A)
1991	Willi von den Driesch	Waldfeucht-Haaren	(D)
1992	Günter Niese	Berlin	(D)
1993	Werner Fatteicher	Münchenbernsdorf	(D)
1994	Peter Partzsch	Wessenburg	(D)
1995	Volker Möllenbeck	Porta Westfalica	(D)
1996	Günter Ortmeier	Löhne	(D)
1997	Werner Ehlers	Braunschweig	(D)
1998	Immo Quenzel	Rheinberg	(D)
1999	Peter Langel	Bonn	(D)
2000	Egbert Deumer	Münchenbernsdorf	(D)
2001	Bob Cope	Cheddletown	(GB)
2002	Peter Langel	Bonn	(D)
2003	Manfred Zippel	Wolfenbüttel	(D)
2004	Rüdiger Jung	Tettau	(D)
2005	Annemike Nyenhues-Beukema	Steenwykerwold	(NL)
2006	Rüdiger Jung	Tettau	(D)
2007	Siegfried Quenzel	Rheinberg	(D)
2008	Jürgen Seidel	Staitz	(D)
2009	Kurt Harries	Syke-Wachtendorf	(D)
2010	Reinhold Grönemann	Osnabrück	(D)
2011	Gerard Luten	Akersloot	(NL)
2012	Egbert Deumer	Münchenbernsdorf	(D)
2013	Rüdiger Jung	Tettau	(D)
2014	Günter Gröteke	Grimma	(D)
2015	Werner Stockmann	Stemwede-Dielingen	(D)
2016	Hinrich Rypke	Kölln-Reisiek	(D)



**Hinrich Rypke** aus Kölln-Reisiek war Pfingsten 2016 nicht nur mit 82 Jahren der älteste Fahrer beim 35. Gleichmäßigkeitslauf, er fuhr auch am gleichmäßigsten. Auf der erstmals durch drei Schikanen anspruchsvolleren und auch etwas längeren Strecke hatte er nach fünf Runden eine Abweichung von nur 1,35 Sekunden auf die Idealzeit. Rypke fuhr eine BMW R42 mit 500 ccm Hubraum, die mit Baujahr 1927 sechs Jahre jünger ist als ihr Fahrer. Siegfried Richter aus Großbräschchen musste sich mit seiner NSU Quick, Baujahr 1937, knapp geschlagen geben. Während Rypke minimal zu schnell war, fuhr der auch schon 81-jährige Richter 1,56 Sekunden nach der Idealzeit durchs Ziel. Das Podium komplettierte Karsten Deuse aus dem niedersächsischen Stelle. Er absolvierte die 2100 Meter etwas zu schnell – genauer gesagt 1,82 Sekunden. Für den 45-Jährigen war es die erste Ibbenbürener Veteranenrallye. Er fuhr eine Württembergia D28, Baujahr 1928. Auf unserem Bild gratulieren (v.l.) Fahrleiter Hans Schmidt und die beiden Vizepräsidenten des Oldtimer-Weltverbandes FIVA, Jos Theuns, und Prof. Dr. Mario Theissen, Hinrich Rypke zu seinem Sieg. Foto: Matthias Mausolf

## Ein Ausflug, der sich lohnt!

Ein Stückchen gute alte Zeit im Schatten der evangelischen Kirche.

Eine gelungene Kombination aus gutem Restaurant und gemütlicher Kneipe lädt zum Besuch ein.

Reichhaltige Speisekarte mit vielen jahreszeitlichen Spezialitäten.

Unsere besondere Empfehlung: **schmackhafte Fischgerichte!**

Das Haus bietet Platz für 80 Personen, Gesellschaftszimmer für 20 Personen.

Für alle Festlichkeiten wie Konfirmation, Hochzeit, Taufe, Geburtstage, Jubiläum und ...

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gern.

Unsere Küche ist geöffnet von 17.00 - 22.30 Uhr, an Sonn- und Feiertagen zusätzlich von 11.30 - 14.30 Uhr. Montag ist Ruhetag.

Sie finden uns im Internet: [www.Kneipe-am-Kirchplatz.de](http://www.Kneipe-am-Kirchplatz.de)

## Kneipe am Kirchplatz



Das Lokal mit der guten Küche

Kanalstraße 3 · 49477 Ibbenbüren

Tel. 0 54 51/7 33 57

Fax 0 54 51/4 95 66



# ELEMENTECENTER

Fenster - Rollladen - Haustüren - Vordächer - Terrassendächer - Markisen

Gildestraße 53 · 49477 Ibbenbüren · Tel.: 05451-93604 · Fax: 05451-9360-60 · www.hew-elementecenter.de



## Höchste Qualität zu günstigen Preisen EXCLUSIVE HAUSTÜREN

Aluminium-Haustüren mit beidseitig flügelüberdeckenden Füllungen mit einem Ud-Wert ab **0.67 W/m²K** für höchste Ansprüche



Foto: Rainer Sturm / pixelio.de

### Vorteile liegen im Detail

Türen mit beidseitig flügelüberdeckenden Füllungen 85 mm stark

**3 UMLAUFEDE DICHTUNGEN** im Rahmen und Flügel und vulkanisierten Eckausführungen

**3 VERSTELLBARE DREITEILIGE** Rollentürbänder

**3-FACH HAKENVERRIEGELUNG** Dornmaß 45 mm und durchgehender Schließleiste aus Edelstahl

**3 mm STARKEN ALUMINIUM-** Deckschichten innen und außen

mit **SPEZIELLER U-WERTSPERRE** im Falzbereich

mit patentierter Flügelausführung und **DILATATIONSSCHICHT** mit formschöner Edelstahl-

**SICHERHEITSROSETTE AUSSEN** integriertem serienmäßigen Schutz gegen Aufbohren und Abdrehen mit thermisch getrennter

**ALUMINIUM-BODENSCHWELLE** im Farbton silberfarbig EV 1, Ausführung mit unsichtbarer Verschraubung

**3-SCHEIBEN WÄRMESCHUTZGLAS** (U-Wert=0,50 W/m²K) in Kombination mit Motiv- und Ornamentgläsern

## Organisationsplan Motorrad-Veteranen-Rallye

**Gesamtleitung:** Hans Schmidt (Rheine), Gregor Mausolf (Greven), Stefan Clever (Mettingen)

**Gästekbetreuung:** Hans-Christoph Kröger (Ibbenbüren)

**Fahrleitungsbüro:** Markus Hoffmann (Tecklenburg), Hans-Christoph Kröger (Ibbenbüren), Sarah Kaume (Geldern), Manfred Mausolf (Greven), Jonas Mausolf (Osnabrück) Hans Thesmann (Ibbenbüren)

**Moderator:** Hans Christoph Kröger (Ibbenbüren)

**Fahrleiter:** Hans Schmidt (Rheine)

**Streckenführung und Leitung Streckensicherung:** Matthias Rütten (Ibbenbüren)

**Streckensicherung:** Richard Zilinski, Ludger Schoppe (beide Hörstel), AMC Ibbenbüren, AC Münster, Jugendgruppe des THW Ibbenbüren

**Jury FIVA Preservation Award:** Jos Theuns (Helmond, Niederlande), Uwe Goedereis (Löhne), Johannes Götze (Berlin), Wolf-Otto Weitekamp (Stemwede), Thomas Welzel (Bad Honnef)

**ADAC-Straßenwacht:** Michael Kurk (Senden), Albert Stehle (Castrop-Rauxel)

**Medizinische Betreuung:** DRK Ibbenbüren

**Schleppwagen:** Hans Thesmann, Albert und Stephan Schüttken, Wolfgang Krauter, Josef Bönisch (alle Ibbenbüren)

**Fahrzeug-Abnahme:** DEKRA-Prüfingenieure Jean Schneider (Osnabrück), Tobias Hövelmeyer, Andreas Priggemeyer (beide Ibbenbüren), Burkhard Wilhelm (Tecklenburg), Dennis Bergmeier (Hörstel), Alexander Benner (Rheine)

**Leiter Stadionbereich:** Stefan Clever (Mettingen)

**Aufsicht Fahrerlager:** Timo Wahlmeier (Ibbenbüren)

**Organisation Motorrad-Museum:** Daniel Clever (Saerbeck)

**Leitung GLP (Stadion):** Ernst Flacke (Ibbenbüren),

**Leiter Start GLP:** Christian Schulz (Ibbenbüren),

**Leiter Ziel GLP:** Ernst Flacke (Ibbenbüren),

**Vorstartbereich GLP (im Stadion):** Christian Schulz, Alexander Huckenheimer (beide Ibbenbüren)



**Viele** Helfer garantieren den reibungslosen Ablauf der Veteranenrallye – oft unbemerkt von Teilnehmern oder Zuschauern. Seit rund 25 Jahren ist auch die Jugendgruppe des THW Ibbenbüren dabei und unterstützt den AMC zum Beispiel an der Zeitkontrolle einer Gleichmäßigkeitsprüfung. Foto: Matthias Mausolf

**Zeitnahme / Auswertung:** Carsten und Anja Winkler (Oelde), Katharina Flacke (Ibbenbüren)

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:** Pressebüro gm-press Gregor Mausolf (Greven)

**Fotos:** Matthias Mausolf (Recke)

**Shuttle-Fahrzeug:** Stephan Schüttken (Ibbenbüren)

**Orga Zelt, Flaggenparade:** Jonas Mausolf (Osnabrück)

**Kassenleitung:** Timo Wahlmeier (Ibbenbüren)

**Kassen:** Franz Möske (Ibbenbüren), Rita Jung, (Tettau), Jugendgruppe des AMC Ibbenbüren

**Bewirtung:** Timo Wahlmeier, Dennis Wahlmeier (beide Ibbenbüren), Kilian Ahrens (Recke)

**Dolmetscher:** Hermann Brüning (Butjadingen)

**Allgemeine Organisation:** Daniel Clever, André Fliehe, Fitty Haselroth, Natalia Huckenheimer, Christian Stein, Frank Thesmann, Nadin Wahlmeier (alle Ibbenbüren), Helmut Hoffrogge, Pascal Hoffrogge (beide Hörstel), Jutta Strootman, Alwin Strootman (beide Veldhausen)

## Wir sorgen bei der Veteranenrallye für den guten Ton



**AVM**  
**middelhuis**

Bodelschwingstraße / Ecke Gravenhorster Straße  
49477 Ibbenbüren • Telefon 05451 / 150 11  
www.middelhuis.de • vertrieb@middelhuis.de



**EURONICS** ★ TV ★ HIFI ★ MULTIMEDIA ★ HEIMKINO ★ MULTIROOM ★ SAT

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin und lassen sich von unserer Professionalität überzeugen



# ADAC



Andreas Klöckner  
ADAC-Mitglied seit 2003

➤ **Ausgezeichnet!**  
**Ab 40 Euro im Jahr!**

## Die Versicherung, die mit der Zeit geht. Die ADAC-ClassicCarVersicherung.

Ihr ClassicCar ist etwas ganz Besonderes. Deshalb schützen wir es mit besonderen Leistungen wie VollkaskoPlus und einer Vorsorgeversicherung, die den Wertzuwachs berücksichtigt. Testen Sie unsere günstigen Beiträge – lassen Sie sich jetzt ein Angebot machen: in Ihrer Geschäftsstelle, unter 0 800 5 12 10 32 oder unter [www.adac.de/classiccar](http://www.adac.de/classiccar)

ADAC Autoversicherung AG



UNDERGROUND pics

In der Kreisstadt Heidenheim am nord-östlichen Ende der Schwäbischen Alb hat Familie Schiffner bei einem Oldtimertreffen die unrestaurierte Imperia 200 Junior natürlich auch schon präsentiert, genauer gesagt im dortigen Brenzpark, wo 2006 die Landesgartenschau Baden-Württemberg veranstaltet wurde. Foto: Peter Hommel

## Altbauer notierte: Läuft noch

### Imperia Junior stand jahrzehntelang in einer Scheune

Es gibt kaum ein Vorkriegsmotorrad, um das sich nicht irgendwelche Anekdoten ranken. Die von Familie Schiffners Imperia 200 Junior von 1934 ist besonders originell und wahrscheinlich einmalig. Und sie ist vor allem belegt, was man sicher nicht von jeder alten Geschichte behaupten kann.

„Diese 200er Imperia Junior ist ein echter Scheunenfund“, schreibt Hans-Jürgen Schiffner. Sie hat vermutlich seit 1964 in einer Scheune in der Nähe von Hannover gestanden. In der Werkzeugtasche fand er ein verblasstes Blatt Papier, auf dem sauber jedes Datum vermerkt war, an dem der Hofbesitzer die Maschine aus der Scheune gezogen hatte. Dann hatte er sie wohl mit etwas Benzin zum Laufen gebracht und war dann ein bis drei Runden um den Hof gefahren. Zum Schluss hatte er dann immer auf den Zettel geschrieben: „Läuft noch!“

Das ging bis 1982 so.

Ab da fehlen die Eintragungen. Das ist auch das Jahr, in dem der Altbauer verstarb. „Die Maschine stand dann noch bis 2013 in dieser Scheune“, erzählt Schiffner weiter. „Dann wurde sie von einem Oldtimerfreund entdeckt, und wir konnten sie in genau dem Zustand ein Jahr später kaufen.“

Seine Frau Susanne bestand darauf, dass an der Maschine nichts verändert wird. „Die muss so bleiben, wie sie alt geworden ist“, war ihre Meinung, und von der überzeugte sie auch ihren Mann.

Ein wenig musste der heute 57-jährige Königsbronner dann doch Hand anlegen, schließlich fehlten der Sattel und das Rücklicht. Technisch wurde die Imperia Junior überholt, aber die Patina blieb erhalten. „Leider musste ich in diesem Jahr auch die Speichen wechseln“, schränkt Schiffner ein. Sicherheit geht nun mal vor Originalität.

Gefahren wird die Im-

peria 200 Junior in Ibbenbüren von Susanne Schiffner. Sohn Stefan bewegt eine Imperia 500H, Bau-

jahr 1928, und Hans-Jürgen ist mit einer OD (Ostner Dresden) SS50, Baujahr 1930, am Start. ◀

**Ferien bei Hoffmann**





Ferienwohnung im Brook




Ferienwohnung Amselweg

Komfortable Ferienwohnungen mit jeweils zwei Doppelzimmern in ruhiger Wohngegend, direkt am Hermannsweg/Teutoburger Wald. Idealer Ausgangspunkt für Biker-, Rad-, Wander- und Nordic-Walking-Touren.





Ferienwohnung Amselweg

Andrea & Markus Hoffmann • Im Brook 27 • 49545 Tecklenburg-Brochterbeck  
Tel.: +49(0)54 55/16 17 u. +49(0)54 55/15 27 • Mobil: +49(0)160/97 34 94 42  
[www.ferien-bei-hoffmann.de](http://www.ferien-bei-hoffmann.de) • [info@ferien-bei-hoffmann.de](mailto:info@ferien-bei-hoffmann.de)  
webdesign: [www.wernerminerup.de](http://www.wernerminerup.de)



# Unverzichtbare Helfer im Hintergrund

Viggo wurde 2016 an Jutta und Alwin Strootman verliehen

Sie stehen nicht im Rampenlicht, kaum einer kennt ihre Namen und doch würde es ohne sie keine Oldtimerrallye geben. Die vielen Helfer im Hintergrund sind einfach unverzichtbar – sei es beim Aufbau des Veranstaltungsgeländes mit seiner inzwischen umfangreichen Infrastruktur, im Nennbüro, bei der Streckensicherung, an den Kassen, bei der Zeitnahme, bei der medizinischen und technischen Betreuung oder bei der Bewirtung.

Zwei dieser stillen Helfer sind Jutta und Alwin Strootman. Sie kommen schon seit vielen Jahren aus dem 70 Kilometer entfernten Veldhausen nach Ibbenbüren, packen überall tatkräftig mit an, wo Hilfe gebraucht wird. Die guten Geister einmal in den Mittelpunkt zu rücken, hatte sich Hans Overveld gleich vor-

genommen, als er 2015 den Viggo überreicht bekam. Als Preisträger oblag ihm allein die Aufgabe und Ehre, seinen Nachfolger zu bestimmen. Schon eine Stunde, nachdem er selbst ausgezeichnet worden war, stand für den immer fröhlichen Holländer fest: „Den nächsten Viggo bekommt kein Fahrer und auch kein Freund“. Das wiederholte Overveld mehrfach, und es schränkte den Kreis möglicher Nachfolger stark ein. Denn Freunde hat der sympathische 65-Jährige viele.

Irgendwann fragte er scheinheilig bei der Ibbenbürener Rallyeleitung an, ob er die Adresse und Telefonnummer des Ehepaares haben könne, das immer die Ausfahrt aus dem Stadion Ost auf die Ledder Straße sichert. Er wolle die beiden mal besuchen. Mehr nicht. Den wahren Grund

hat er bis zuletzt niemandem verraten – außer seiner Frau. Entsprechend überrascht war Jutta Strootman: „Hans Du bist verrückt!“ war ihre erste Reaktion, als sie auf die Bühne gerufen wurde. „Nein, Ihr seid verrückt, dass Ihr Euch das jedes Jahr wieder antut“, antwortete der Vorjahrespreisträger. Ganz unrecht hat er da nicht, denn gerade die Streckensicherung ist sehr anspruchsvoll. Immer wieder gibt es hektische Autofahrer, die Anhaltezeichen ignorieren und die Streckenposten sogar beschimpfen, weil sie ein paar Sekunden warten sollen. Ganz sicher kein Vergnügen, speziell dann, wenn das Wetter mal nicht so ist, wie es Pfingsten eigentlich sein sollte.

Kaum hat das letzte Veteranen-Motorrad das Stadion sicher verlassen, geht's für Jutta und Alwin Stroot-

man gleich zur nächsten Station, um auch hier den schwerfälligen Vehikeln über gefährliche Kreuzungen zu helfen. So sehen die aktiven Fahrer die Helfer auf den Kreuzungen unter Umständen drei bis vier Mal an einem Tag, ohne sie wirklich zu sehen. Und – das sei bei dieser Gelegenheit kurz angemerkt – manche Fahrer verlassen sich blind auf die Helfer in ihren gelben Warnwesten. Doch weder Jutta noch Alwin noch die anderen Helfer haben Polizeigewalt. Das sollten alle Teilnehmer der Veteranenrallye bedenken und entsprechend vorsichtig erst dann in Kreuzungen einfahren, wenn die anderen Verkehrsteilnehmer auch wirklich stehen geblieben sind. Das bedeutet deutlich weniger Stress für die Frauen und Männer der Streckensicherung.

Die Hilfe durch die beiden Geehrten beschränkt sich nicht auf die beiden Ausfahrten. Schon am Donnerstag sind sie dabei, wenn zum Beispiel rund 300 Taschen mit Fahrunterlagen zusammengestellt werden müssen. Am Freitag ist Jutta



Hans Overveld (l.) hat sich Jutta und Alwin Strootman als seine würdigen Nachfolger für den Viggo ausgesucht.  
Foto: Matthias Mausolf

Strootman im Fahrleitungsbüro aktiv, um dort den Ansturm zu bewältigen, während ihr Mann dabei hilft, die rund 160 Kilometer langen Strecken der beiden Ausfahrten auszuschildern. Darüber hinaus fahren die

beiden jedes Jahr im August an den Nürburgring, um dort beim Oldtimer-Grand-Prix mit dafür zu sorgen, dass im Fahrerlager und bei den Startvorbereitungen alles in geordneten Bahnen verläuft.

## Infos

Der Viggo wurde von Viggo Thomadsen aus Dänemark, Gründungsmitglied des Danmarks Veteran Motorcycleclub und bis zu seinem Tod 1992 Mitglied des Veteranen-Fahrzeug-Verbandes (VfV) gestiftet. Er wird an Frauen und Männer verliehen, die sich besonders um den Veteranen-Sport verdient gemacht und für Andere eingesetzt haben. Allein der aktuelle Preisträger – so wollte es Viggo Thomadsen – bestimmt seinen Nachfolger und hält dies auch bis zur Preisverleihung geheim.

## Die Viggo-Preisträger

1992 Heinz Kindler	Kaltenkirchen
1993 Günter Warnecke	Leeste b. Bremen
1994 Christian Zimmerlin	Bötzingen/Baden
1995 Günter Schnittker	Ibbenbüren
1996 Horst Armbruster	Gundelfingen
1997 Siegfried Quenzel	Rheinberg
1998 Hildegard u. Berni Veltmann	Ibbenbüren
1999 Jochen Polenz	Ibbenbüren
2000 Eberhard Vollprecht	Großpösna b. Leipzig
2001 Johannes Götze	Berlin
2002 Andreas Deuse	Oranienburg
2003 Peter Mannitz	Zörbig b. Halle/Saale
2004 Rolf Lehmann	Ibbenbüren
2005 Willem Pol	Norg (NL)
2006 Horst Bork	Castrop-Rauxel
2007 Elke Meyer	Lengerich
2008 Helmut Hoffrogge	Hörstel
2009 Shirley u. Kenneth Blake	Poole Dorset (GB)
2010 Hubert Brosche	Bad Segeberg
2011 Christian Petersen	Gram (DK)
2012 Claus Petersen	Loxstedt
2013 Gerd Windhorst	Goldenstedt
2014 Klaus Kahrs	Appeln
2015 Hans Overveld	Halle (NL)
2016 Jutta u. Alwin Strootman	Veldhausen



EINE IDEE WEITER



**Ford** in Ibbenbüren  
**auto schüttken**

ibbenbüren, tecklenburger damm 33  
tel. 05451/545480 - www.auto-schuettken.de

Seit über 40 Jahren  
Kompetenz auf folgenden Gebieten:

- ✓ Fachanwalt für Arbeitsrecht
- ✓ Fachanwalt für Verkehrsrecht
- ✓ Fachanwalt für Miet- und Wohneigentumsrecht
- ✓ Fachanwalt für Versicherungsrecht
- ✓ Notar



Münsterstraße 41 · 49477 Ibbenbüren · Telefon 05451/96570 · www.RechtsanwaelteKroeger.de

Rechtsanwälte und Notar  
**Kröger**



# AMC-Pinwand

fotografiert von Matthias (7) und Gregor Mausolf (2)



Ignatz Albers, Lingen, DKW SB200, Baujahr 1936.



Start zur „Kleinen Ausfahrt“, vorne Ben Seegers (NL), BMW R42, Baujahr 1927.



Werner Ehlers, Braunschweig, D-Rad R0/6, Baujahr 1928



Siebert Straßburg, Schönow, Terrot LC, Baujahr 1929, dahinter Günter Bruer, Weilmünster, Flottweg IIIFK, Baujahr 1927.



Mittagsrast beim Heimatverein in Greven mit Pizza von Salvatore.



Viel beachtete Terrot-Ausstellung, organisiert von Klaus Hassels aus Greven.



Erich Ehrlicher (vorne), Neustadt/Coburg, Victoria KR6, Baujahr 1929



Kaffeepause am Heimatmuseum in Ladbergen.



Verkehrte Richtung? Nein, Hans-Dieter Springer, Bielefeld, mit der Wanderer Heeresmodell, Baujahr 1914, beim Gleichmäßigkeitslauf.

**benning's**  
Getränke-Welt

49479 Ibbenbüren  
Rudolf-Diesel-Str. 11  
Tel. 05451 / 94170  
www.benning-getraenke.de

## Neu im Sortiment

### Kloster Andechs Weißbier alkoholfrei

Mit seiner honig- bis bernsteinfarbenen Optik macht das alkoholfreie Weißbier zunächst auf sich aufmerksam. Stark und trotzdem fein strukturiert zeigt sich die Hefetrübung. Dazu kommt eine feinporige Schaumkrone. Der Nase bietet sich ein facetten-reiches Geruchserlebnis: Fruchtaromen wie Banane ebenso wie Gewürznelken. Sehr spritzig und erfrischend trinkt sich das Andechser Alkoholfreie und überzeugt mit einem vollen und eleganten Körper. Ein alkoholfreier Durstlöscher mit dem typischen Andechser Weißbier-Geschmack: feinhefig, angenehm spritzig und prickelnd - und macht gleichzeitig Durst auf mehr.



Kiste:  
20 x 0,5 l  
17,99 €  
Zzgl. Pfand

### Grevensteiner Naturtrübes Ur-Radler -mit echtem Zitronensaft



Kiste: 16 x 0,5 l  
13,50 €  
Zzgl. Pfand

**ADAC**

**Jetzt anmelden und dabei sein!**  
**Die ADAC Klassik Serien 2017**

- ADAC Classic Revival Pokal für Motorräder
- ADAC Classic Revival Pokal für Automobile

Mehr Information unter: [www.adac.de/klassik](http://www.adac.de/klassik) oder per Fax (0 89) 76 76 22 27

Filialen:  
Ibbenbüren • Rudolf-Diesel-Str. 11 • 054 51/94 17-0 • Recke • Hauptstr. 48 • 0 54 53/74 97

Der Automobilclub Ibbenbüren e. V. bedankt sich bei allen Firmen, Institutionen, Verbänden und Vereinen, die durch ihre Unterstützung die Durchführung der Motorrad-Veteranen-Rallye möglich gemacht haben:

- ADAC Westfalen, Dortmund
- Automobilclub Münster e. V. im ADAC
- Brandschutz Liesenkötter, Ibbenbüren
- Deutsches Rotes Kreuz Ibbenbüren
- DEKRA, Ibbenbüren und Osnabrück
- Haus Keller, Ibbenbüren-Laggenbeck
- Ibbenbürener Spielvereinigung
- Kreissparkasse Steinfurt, Ibbenbüren
- KÜS, Losheim am See
- Modehaus Schulte, Schapen
- Motorrad Bögel, Ibbenbüren
- Motorrad-Museum Ibbenbüren
- Schumacher Packaging, Greven
- Stadt Ibbenbüren
- Stadtmarketing GmbH, Ibbenbüren
- Technisches Hilfswerk Ibbenbüren
- Verkehrsverein Ibbenbüren e.V.
- VR-Bank Kreis Steinfurt e.G., Ibbenbüren

Nicht aufgeführt sind hier die vielen Inserenten dieses Oldtimer-Journals. Auch ihnen gilt unser Dank. Ohne sie wäre ein solch aufwändiges Magazin nicht machbar.

D  
a  
n  
k  
e  
!

## Schon jetzt notieren!

Die 38. Int. Ibbenbürener Motorrad-Veteranen-Rallye ist vom **18. bis 21. Mai 2018**. Alle Teilnehmer der vergangenen zehn Jahre erhalten hierzu kurz vor Weihnachten automatisch eine Einladung mit der neuen Ausschreibung und einem Nennformular per Post oder per Email. Wer von den Zuschauern ein fahrbereites Vorkriegsmotorrad hat und ebenfalls aktiv an der Veteranenrallye teilnehmen möchte, kann jederzeit eine kurze Email an [amc@gm-press.de](mailto:amc@gm-press.de) schicken. Er wird dann in den Verteiler aufgenommen und bekommt zeitgleich mit den Teilnehmern auf elektronischem Weg die Einladung. ◀



**Ardie** steht für **Arno Dietrich**. Unter diesem Markennamen stellte Dietrich ab 1919 in Nürnberg Motorräder her. Eine Ardie 500CC, Baujahr 1926, bringt André Elpel aus Wernigerode bei seiner siebten Ibbenbürener Veteranenrallye an den Start. Der JAP Einzylinder-Viertakt-Motor hat 490 ccm Hubraum. 9 Brems-PS bzw. 1,9 Steuer-PS reichten für eine Höchstgeschwindigkeit von 90 km/h. Der 12 l Stecktank mit massiven Verstärkungsplatten reichte rechnerisch bei einem Verbrauch von 3 Litern Benzin pro 100 Kilometer für genau 400 Kilometer. Dazu gab es am Gepäckträger einen 1-Liter-Reservetank zur Mitnahme von Benzin oder Öl. Foto: privat



### IMPRESSUM

Oldtimer-Journal zur 37. Internationalen Ibbenbürener Motorrad-Veteranen-Rallye  
**Herausgeber:** Automobilclub Ibbenbüren e.V. im ADAC, Gildestraße 53, 49477 Ibbenbüren  
**Redaktion und Layout:** gm-press Gregor Mausolf, Anna-Delcour-Str. 17, 48268 Greven, [www.gm-press.de](http://www.gm-press.de)  
**Anzeigen:** AMC Ibbenbüren  
**Fotos:** Klaus Hassels, Gregor Mausolf, Matthias Mausolf, Thomas Welzel, privat  
**Titelfoto:** Matthias Mausolf  
**Druck:** IVD GmbH & Co. KG, Ibbenbüren  
 Alle Beiträge in diesem Magazin unterliegen dem Urheberrecht. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung. Die mit „privat“ gekennzeichneten Fotos sind von Teilnehmern eingesandt worden. Sollten wir mit der Veröffentlichung unwissentlich fremde Urheberrechte verletzt haben, so bitten wir um Nachsicht bzw. eine moderate Honorarregelung.

# RENT A DREAM

**NIMM DIR,  
WAS DU BRAUCHST –  
MIETE DEINEN TRAUM!**

**JETZT BEI UNS –  
DENN JEDER BRAUCHT  
MAL ABWECHSLUNG**

**ab 69.- € / Tag**



©Fotolia 2016, B. Wylezich, D. Race, J. Buchheim

## MOTORRAD BÖGEL

**BIKER BRAUCHEN BÖGEL**

[www.motorrad-boegel.de](http://www.motorrad-boegel.de)

### MOTORRAD BÖGEL GMBH

Rudolf-Diesel-Straße 14 | 49479 Ibbenbüren  
 Telefon 05451 45560 | Fax 05451 45505  
 E-Mail: [info@motorrad-boegel.de](mailto:info@motorrad-boegel.de)  
[www.motorrad-boegel.de](http://www.motorrad-boegel.de)



### ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag 10:00 - 18:00 Uhr  
 Samstag 09:00 - 14:00 Uhr  
 Sonntag Schautag\* 11:00 - 18:00 Uhr  
 \*keine Beratung und kein Verkauf

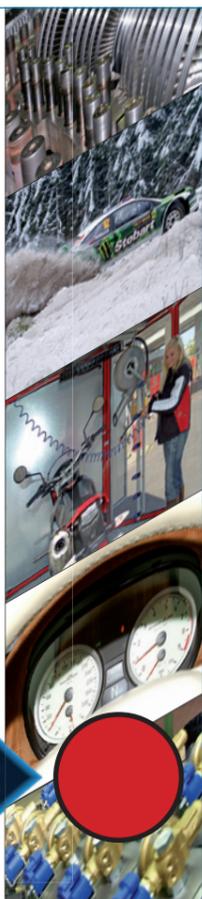
Pressebüro

**gm-press**  
gregor mausolf

- Pressemitteilungen
- Geschäftsberichte
- Wirtschaftsreportagen
- Internet-Texte
- Broschüren
- Kundenzeitschriften
- Festhefte/Programmhefte
- Newsletter
- Reden
- Gebrauchsanweisungen

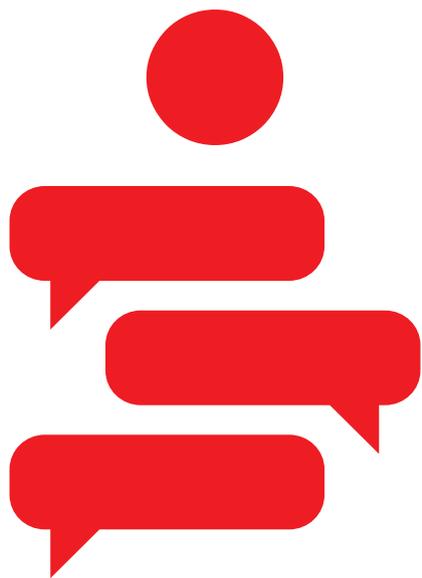
**Ich bringe  
komplexe  
Sachverhalte  
auf den Punkt**

[www.gm-press.de](http://www.gm-press.de)  
02571/577427 ♦ [info@gm-press.de](mailto:info@gm-press.de)





# Verstehen ist einfach.



Wenn man einen Finanzpartner  
hat, der die Region und ihre  
Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.